

ausbildung + co

Die Bildungsbeilage für das Rheinland

Herbst 2024

Karriere-Kompass

Dein Weg ins Berufsleben



Presented by
azubi-nrw.de



Hier findest Du die
digitale Ausgabe!

— INHALT —

04 ERFOLGSMODELL
„MADE IN GERMANY“

07 BERUFSORIENTIERUNG
IN DREI SCHRITTEN

09 ENDSPURT: SO WIRD DEIN
ABSCHLUSSZEUGNIS SPITZE

12 HARD SKILLS VS. SOFT SKILLS

14 SCHULISCHE BERUFSAUSBILDUNG

16 LEBENS LAUF: WENN KI MITLIEST

18 VOM PRAKTIKUM PROFITIEREN

20 GLITZER, GLAMOUR UND GLÜCKLICHE PAARE

22 UPDATE FÜR AUSBILDUNGSBERUFE

23 SPEEDDATING IM RIESENRAD

24 FÜR JEDES TALENT ETWAS DABEI

26 STUZUBI-MESSE

28 STUDIEREN – ABER WIE?

30 ORIENTIERUNGSSTUDIUM

31 AUSLANDSAUFENTHALT PLANEN



Mit Sicherheit nicht langweilig Ausbildung in der Kreisverwaltung

Ausbildung zum/zur:

- Verwaltungsfachangestellte*r
- Vermessungstechniker*in
- Medizinische Fachangestellte*r
- Straßenwärter*in

Duales Studium:

- Kreisinspektoranzwärter*in Kommunale Verwaltung (Bachelor of Laws)
- Verwaltungsinformatiker*in, technische Beamtenlaufbahn (Bachelor of Science)

weehr Infos



www.kreis-wesel.de/ausbildung

Kreis Wesel - Der Landrat · Reeser Landstraße 31 · 46483 Wesel



STADTWERKE HAAN

Ausbildungsplatz für Industriekaufleute (m/w/d)

Wer sind wir?

Wir, die Stadtwerke Haan GmbH, sorgen mit unseren 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für eine besonders umweltfreundliche, äußerst sichere und zudem preiswerte Energie- und Wasserversorgung in der Gartenstadt Haan. Im Einzelnen bewirtschaften wir effizient und professionell die Sparten Strom, Gas und Wasser. Darüber hinaus betreiben wir zwei komfortable Tiefgaragen, E-Ladestationen sowie ein attraktives Schwimm- und Sportbad.

Unsere Benefits:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD
- nette und hilfsbereite Kollegen
- 30 Tage Urlaub
- Abschlussprämie

Wen suchen wir?



- Du bist offen und kommunikativ
- Du hast einen guten Schulabschluss mit mindestens Fachoberschulreife
- Du arbeitest gerne im Team und bist verantwortungsvoll
- Du bist problemlösend
- Du hast Spaß bei der Arbeit

Deine Aufgaben im Betrieb:

- Du gehörst von Anfang an mit zum Stadtwerke Haan Team dazu
- Du durchläufst alle kaufmännischen Tätigkeiten
- Die Bereiche, die du durchläufst, sind: Einkauf, Technik, Rechnungswesen, Controlling, Personal, Vertrieb, Energieabrechnung und Energiedatenmanagement

Das passt zu dir?



Dann schick uns deine Bewerbung mit den letzten 3 Zeugnissen **bis zum 31.10.2024** entweder an die Stadtwerke Haan GmbH, Geschäftsführung, Leichlinger Straße 2, 42781 Haan, per E-Mail an sekretariat@stadtwerke-haan.de oder über unsere Internetseite www.stadtwerke-haan.de/stellenangebote. Wir freuen uns auf dich.

STROM

GAS

WASSER

HALLENBAD

MOBILITÄT

START IN DIE ZUKUNFT

Die richtige Berufswahl für sich zu treffen, ist für viele junge Menschen eine schwere Entscheidung. Bei der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt und dem hohen Bedarf an Nachwuchskräften stehen ihnen zudem im wahrsten Sinne des Wortes alle Türen offen. Wer nun in sein letztes Schuljahr startet, hat noch genügend Zeit, sich in der Frage, welche Ausbildung sie oder er anstrebt, zu orientieren und ausreichend zu informieren.

Die aktuelle Ausgabe von „Ausbildung & Co“ bietet bereits jetzt eine ganze Reihe an interessanten Ausbildungsstellen in den unterschiedlichsten Bereichen. Mit Tipps zu Bewerbung, Praktikum oder der Verbesserung der Schulnoten könnt Ihr Euren ganz persönlichen Karriereweg in die richtige Spur lenken. Die Berufsorientierung und Suche nach einem Ausbildungsplatz muss Euch keine Sorgen bereiten. Sie kann vielmehr eine spannende Zeit sein.

Viel Erfolg wünscht

Stefan Reinelt

Verlag

Rheinische Post
Verlagsgesellschaft mbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Telefon: 0211 5050
Telefax: 0211 5052575

Geschäftsführung

Johannes Werle, Hans Peter Bork,
Matthias Körner (verantwortl.
Anzeigen)

Redaktion

Rheinland Presse Service GmbH,
Monschauer Straße 1,
40549 Düsseldorf,
José Macias (verantwortlich),
Stefan Reinelt,
Telefon: 0211 528018-14,
E-Mail: redaktion@rheinland-presse.de

Anzeigen

Kontakt: Annette Spils
(Anzeigenservice Stellenmarkt)
Telefon: 0211 505-2477,
E-Mail: annette.spils@rheinische-post.de

Layout

SiMa Design – Michael Sieger
Grund 3, 42653 Solingen
Telefon: 0212 2535421-3
E-Mail: info@simadesign.de
Umsetzung: Laura Bartel, Lena Carstens

Titelgrafik: Gettyimages/
Olga Kurbatova

Druck

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Zülpicher Straße 10,
40196 Düsseldorf



Ausbildung bei der Gemeinde Issum

Bei der Gemeinde Issum (ca. 12.300 Einwohner) sind zum **1. August 2025** folgende Ausbildungsstellen zu besetzen:

**Zwei Ausbildungsstellen zur/zum
Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
– Fachrichtung Kommunalverwaltung –

**Eine Ausbildungsstelle zur/zum
Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Nähere Informationen zu den Ausbildungsstellen sowie zur Gemeinde Issum findet ihr im Internet unter www.issum.de. Für telefonische Auskünfte steht euch das Personalbüro, Telefon 02835/10-34 oder 10-33, gerne zur Verfügung.

Bewerben könnt ihr euch online unter www.issum.de bis zum **31. Oktober 2024**.

Foto: Christin Klase/dpctmm



Erfolgsmodell „made in Germany“

Für uns in Deutschland ganz normal, doch andere Länder kopieren auch heute noch unser System der dualen Berufsausbildung. Warum? Und was sind ihre Vorteile?

Von Patrick Peters

Die duale Berufsausbildung in Deutschland genießt weltweit hohes Ansehen. In vielen Ländern wird das System als Vorbild betrachtet und adaptiert, weil es hohe Ausbildungsstandards gewährleistet und einen reibungslosen Übergang von der Schule in die Arbeitswelt ermöglicht. Beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz heißt es beispielsweise: „Das Ausbildungssystem in Deutschland ist ein Erfolgsmodell. Es trägt entscheidend dazu bei, dass die Bundesrepublik eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten innerhalb der Europäischen Union vorweisen kann. Die berufliche Ausbildung bietet Jugendlichen gute Voraussetzungen für den Übergang ins Arbeitsleben und vielfältige Karriere- und Entwicklungschancen. Da die deutsche Wirtschaft gut ausgebildete Fachkräfte braucht, sind Karrieren mit beruflicher Ausbildung so aussichtsreich wie nie.“

Wie funktioniert die duale Ausbildung?

Das System wird als dual bezeichnet, weil die Ausbildung an zwei Lernorten stattfindet: im Betrieb und in der Berufsschule. „Die Berufsausbildung hat zum Ziel, die notwendigen Kompetenzen und Qualifikationen für die Ausübung einer qualifizierten Tätigkeit in einer sich wandelnden Arbeitswelt zu vermitteln“, betont die Konferenz der Kultusminister der Länder. Die Dauer einer Berufsausbildung im dualen System variiert je nach gewähltem Beruf zwischen zwei und drei Jahren. In einigen Fällen kann sie auch dreieinhalb Jahre betragen.

Weiter Seite 6



**Gut: Endlich durchstarten.
Besser: Direkt ankommen.**

Werde Teil unseres Teams – zum Beispiel als Sozialversicherungsfachangestellter (m/w/d) oder Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d) bei der AOK. **Jetzt um einen Ausbildungsplatz bewerben!**

aok.de/karriere



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.

RHEINISCHE POST



ABSCHLUSSKLASSEN AUFGEPASST!

Das Azubi-Speeddating am 30. Oktober 2024 von 10.30 bis 16.00 Uhr im Riesenrad „Wheel of Vision“ auf dem Burgplatz in Düsseldorf

Ihr möchtet mit Eurer Abschlussklasse teilnehmen? Dann findet Ihr weitere Informationen und die Anmeldung auf azubi-nrw.de.



Alle Infos zum Event



PFLEGEFACHFRAU/-FACHMANN

im Haus Bodelschwingh

DER AZUBI

Kai Marsollek (26 Jahre) hat sich nach einer Ausbildung zum Sozialassistenten dazu entschieden, den Beruf des Pflegefachmanns zu erlernen. Bereits in seinem ersten Jahr als Azubi hat er die Grundpflege der Bewohner des Haus Bodelschwinghs und andere Versorgungsaufgaben übernommen. „Für mich war schon immer klar, dass ich beruflich etwas mit Menschen machen möchte“, sagt er. Und schließlich biete der Umgang mit Menschen jeden Tag etwas Neues, was seinen Ausbildungsberuf interessant und abwechslungsreich mache.

Qualifiziertes Engagement in der Altenpflege

Die Ausbildung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege ist neu organisiert worden. In dieser sogenannten „generalistischen Ausbildung“ können die Auszubildenden einen in der Europäischen Union anerkannten Abschluss als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann ablegen.



DER BETRIEB:

Das Haus Bodelschwingh ist das Alten- und Pflegezentrum in Viersen-Dülken. Hier wohnen 139 Bewohner quer durch alle Altersgruppen und mit unterschiedlichen Pflegegraden und Krankheitsbildern (zum Beispiel auch junge, psychisch kranke Menschen). Dies bietet den Mitarbeitern und Auszubildenden ein vielseitiges Tätigkeitsfeld. Auch andere Ausbildungen (in der Verwaltung oder Küche) werden hier angeboten.

FÜR WEN GEEIGNET:

Wer sich für diesen Beruf entscheidet, kann sich während der Ausbildung auf vielfältige Entwicklungschancen freuen. Da wir unsere Bewohner im Schichtsystem 24/7 versorgen und betreuen, bedeutet dies auch den Einsatz an Wochenenden und Feiertagen. Voraussetzung für den Start der Ausbildung ist ein mittlerer Schulabschluss nach zehn Jahren, alternativ ein Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Be-

rufsausbildung oder eine einjährige Assistenten- beziehungsweise Helferausbildung in der Pflege.

WAS MUSS EIN AUSZUBILDENDER TUN:

Bewohner, die ganz normale tägliche Verrichtungen, wie Waschen, Toilettengänge nicht mehr durchführen können, benötigen Hilfestellung. Aber auch die medizinische Versorgung, durch den Hausarzt angeordnet, ist täglicher Bestandteil der Arbeit. Zu erwähnen wäre da zum Beispiel das Blutzucker messen und die anschließende Versorgung mit dem notwendigen Insulin; aber auch Krankheitsbilder kennenlernen und Verknüpfung mit den Symptomen herstellen, werden Aufgaben sein, die in Begleitung des Praxisanleiters geübt werden. Die neue „generalistische Ausbildung“ macht es möglich, dass alle Auszubildenden auch andere Bereiche kennenlernen. Darunter fällt etwa die Kinderkrankenpflege oder ein Einsatz in der Psychiatrischen

Pflege. Kooperationsverträge mit den jeweiligen Einrichtungen sichern die vereinbarten Außeneinsätze unter den Vertragspartnern ab. Das Besondere beim Haus Bodelschwingh: Alle Berufsgruppen im Haus arbeiten zusammen und ergänzen sich. So ergibt sich von alleine eine fast familiäre Atmosphäre für die Bewohner und auch für die Mitarbeiter. Der (Arbeits-)Alltag ist geprägt von vielen abwechslungsreichen Aktivitäten und Veranstaltungen für die Bewohner. Herausragend sind die Feiern im Jahresverlauf, die sowohl bei den Bewohnern als auch bei den Mitarbeitern sehr gut ankommen, wie zum Beispiel unser großes Karnevals- oder Sommerfest und viele Sonderveranstaltungen, wie (Schlager-)Konzerte oder auch kulinarische Themenabende, und viele mehr. Diese sorgen neben den wöchentlich stattfindenden Angeboten für willkommene Abwechslung bei unseren Bewohnern.

WIE SIEHT DIE THEORIE AUS:

Die duale Ausbildung findet in der Einrichtung und in der Pflegefachschule statt. Der Schulunterricht findet blockweise zu sechs bis acht Wochen statt. Insgesamt teilt sich die dreijährige Ausbildung in 2100 Stunden Theorie und 2500 Stunden Praxis auf.

KARRIERECHANCEN/VERDIENSTMÖGLICHKEITEN:

Der Bedarf an Pflegekräften ist hoch und deshalb bildet das Haus Bodelschwingh vor allem den Nachwuchs aus, um ihn später selbst weiter zu beschäftigen. Die Übernahmechancen sind also sehr gut. Das Gehalt liegt während der Ausbildung zwischen 1340 und 1500 Euro und richtet sich

KONTAKT

Haus Bodelschwingh gGmbH
Tilsiter Straße 14 | 41751 Viersen
Telefon: 02162 48380153
E-Mail: a.goletz@bodelschwinghwerk-duelken.de
www.bodelschwinghwerk-duelken.de

Fortsetzung von Seite 4

„Die Kombination aus Theorie und Praxis bereitet Auszubildende besonders gut auf das vor, was Firmen von ihnen erwarten: nicht nur Fachwissen, sondern auch praktische Erfahrung darin, dieses Wissen anzuwenden“, schreibt das Bundeswirtschaftsministerium weiter.

Welche Vorteile bietet sie?

Zunächst einmal gilt: Unter den insgesamt 328 Ausbildungsberufen in Deutschland ist wohl für jeden etwas dabei – und der erfolgreiche Abschluss befähigt zur unmittelbaren Berufsausübung als qualifizierte Fachkraft. Durch die Arbeit in der Ausbildung sammeln junge Menschen sofort wertvolle Berufserfahrung. Sie lernen die betrieblichen Abläufe kennen, erwerben spezifische Fachkenntnisse und entwickeln wichtige Schlüsselkompetenzen, die sie unmittelbar nach der Ausbildung anwenden können.

Die Ausbildungsinhalte werden durch die Industrie- und Handelskammern (IHK) und die Handwerkskammern (HWK) in Zusammenarbeit mit den Betrieben und Schulen festgelegt. Dadurch wird sichergestellt, dass die Ausbildung auf einem hohen Niveau erfolgt und den aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarkts entspricht. Unternehmen schätzen die duale Ausbildung, weil sie sich ihre zukünftigen Fachkräfte selbst ausbilden können. Dies gewährleistet, dass die Azubis genau die Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben, die im Unternehmen benötigt werden. Zudem können Betriebe so frühzeitig talentierte Nachwuchskräfte binden.

Wie sieht es mit Bezahlung und Karriere aus?

In Deutschland bekommen Auszubildende während der dualen Ausbildung jeden Monat ein Gehalt vom Betrieb, bei dem sie arbeiten. Im Durchschnitt verdienen sie aktuell 1066 Euro

Foto: Gettyimages/industryview



brutto. Das spätere Gehalt hängt immer auch von der Branche und der konkreten Tätigkeit im Unternehmen ab, aber durch die vielfältigen Aufstiegsmöglichkeiten können Berufstätige nach ihrer dualen Ausbildung ihre Einkommensmöglichkeiten deutlich verbessern.

Mit einer beruflichen Fortbildung zum Meister, Techniker oder Fachwirt beispielsweise kann man sich spezialisieren und Führungspositionen anstreben. Ein Beispiel: Laut Studiengemeinschaft Darmstadt können angestellte Handwerksmeister durchschnittlich bis zu 3800 Euro monatlich verdienen, das sind rund 1000 Euro mehr als ein Geselle und als Absolventen geisteswissenschaftlicher Bachelorstudiengänge. Und: Eine duale Ausbildung schließt ein Studium nicht aus – im Gegenteil. Wer beispielsweise eine Ausbildung und den Meistertitel erwirbt, hat die Möglichkeit, ohne Abitur an einer Hochschule zu studieren. Dies eröffnet weitere Karrierewege, etwa im Ingenieurwesen, in der Betriebswirtschaft oder im IT-Bereich.

Ausbildung

(w/m/d)

- Köchin/ Koch
- Bäckerin/ Bäcker
- Hotelfachfrau/- mann
- Fachfrau/- mann für Restaurant & Veranstaltungsgastronomie

VOSHÖVEL
LANDHOTEL

Benefits

- Wir zahlen alle Überstunden und Überminuten
- Sonn- und Feiertagszuschläge werden zusätzlich vergütet
- Heiligabend und 1. Weihnachtstag geschlossen
- Mitgestaltung bei nachhaltigen und sozialen Themen
- ✓ Arbeitskleidung wird zu Teilen gestellt
- ✓ Essen und Trinken so viel du möchtest für 1 Euro am Tag
- ✓ kostenfreie Sportkurse, Rückenschule, Schwimmen, Fitnessstudio
- Personalpartys und Teamevents
- u. v. m.

Wir freuen uns auf Dich!

Landhotel Voshövel | Katharina Klump | bewerbung@landhotel.de | www.landhotel.de

Follow us:

LVR-Klinik Langenfeld

Qualität für Menschen

LVR-Klinik Langenfeld Pflegeschule

Seelische Gesundheit ist Deine Mission?

Dann mache Deine Ausbildung bei uns.

du-willst-wir-haben.de

Berufsorientierung in drei Schritten

**Wie finde ich den richtigen Beruf für mich?
Wer kann mir helfen? Wie komme ich
in Kontakt mit Ausbildungsbetrieben?
Antworten auf diese zentralen Fragen.**

Von Brigitte Bonder

Foto: Gettyimages/monkeybusinessimages



Was will ich nach der Schule machen und welcher Job passt zu mir? Diese Fragen können zahlreiche Angebote zur Berufsorientierung beantworten – vom Azubi-Speed-Dating über Gespräche mit jungen Ausbildungsbotschaftern bis hin zum Praktikum. „Es gibt in Deutschland über 300 betriebliche Ausbildungsberufe“, erklärt Christiane Hesse-Länder, Teamleitung Berufsberatung von der Agentur für Arbeit Düsseldorf. „Und immer wieder kommen neue dazu und andere verschwinden, weil sich die Arbeitswelt wandelt.“ Man sollte sich also gut informieren, denn Eltern zum Beispiel sind dann nicht unbedingt auf dem neuesten Stand.

Lexikon. Über die Perspektiven einer Ausbildung informiert die Website www.ausbildung-klarmachen.de. Ein spannendes Erkundungs-Tool ist „Check-U“ der Arbeitsagentur. Es zeigt auf, welche Ausbildung oder welches Studium zu den eigenen Stärken und Interessen passt. „Wenn der Wunschberuf feststeht, hilft die Berufsberatung bei den Bewerbungen und durch Ausbildungsvermittlung“, betont Christiane Hesse-Länder. „Auch wenn es Probleme gibt, steht die Berufsberatung an der Seite der Schüler.“ Das kann die Entwicklung einer Alternative sein oder die Unterstützung durch berufsvorbereitende Angebote.

Online informieren

Einen ersten Überblick erhalten Schüler über die digitalen Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit. So bietet das Online-Portal „Berufenet“ ein umfangreiches Job-

Beratungsangebote nutzen

Ob der gewählte Beruf wirklich passt, finden Schüler am besten im Rahmen eines Praktikums heraus. Auch ein gezieltes Gespräch mit Ausbildungsbotschaftern oder Fachkräften kann sehr hilfreich sein. **Weiter Seite 8**



Starte bei uns in deinen Beruf!

Ausbildung (m/w/d)
bei Solvay
in Rheinberg
Melde dich! ...

Chemikant:in
Elektroniker:in
Industriemechaniker:in



bei der Personalabteilung der Solvay Chemicals GmbH
Xantener Straße 237 in 47495 Rheinberg
ausbildung.rheinberg@solvay.com



Dein Berufsstart an der internationalen Hochschule Rhein-Waal

Du willst eine fundierte, abwechslungsreiche Ausbildung und damit den Grundstein für deine berufliche Zukunft legen? Die Hochschule Rhein-Waal (HSRW) bietet dir eine praxisnahe und hochwertige Ausbildung in einem spannenden Umfeld mit Studierenden aus 120 Nationen. Du profitierst von individueller Betreuung durch Ausbilder*innen, Entwicklungsmöglichkeiten und sehr guten Übernahme- und Karrierechancen. Ab August 2025 hast du die Chance, bei uns eine Ausbildung im Bereich Verwaltung, Digitalisierungsmanagement oder Fachinformatik zu starten oder ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) zu absolvieren. Bewerbungsschluss ist der 20. Oktober 2024. Weitere Infos gibt es unter hsrw.info/ausbildung und hsrw.info/foej

Bildnachweis

Die neuen HSRW-Azubis mit dem Kanzler der HSRW Michael Strotkemper und Ausbildungsleiterin Katrin Bongertmann © (v.l.n.r.: Katrin Bongertmann, Kevin Ritjes (Digitalisierungsmanagement), Jan Erik Bork und Maurice Gonsior (Fachinformatik), Alexander Schaff (technisches Produktdesign), Paula Rosenberg (Medien- und Informationsdienste), Isabell Giusto und Elias Kammann (FÖJ), Michael Strotkemper, Tim Chang (Verwaltung) (nicht auf dem Bild))

Ansprechpartner*in

Katrin Bongertmann
 Dezernat Personal und Organisation
 Ausbildungsleitung, Personalentwicklung
 Tel.: +49 2821 806 73-290
 E-Mail: Ausbildung@hochschule-rhein-waal.de

Fortsetzung von Seite 7

Die Berater der Industrie- und Handelskammern (IHK) beispielsweise beantworten Fragen zu Ausbildungsberufen oder zu Ausbildungsplätzen in der Region ganz unkompliziert per Telefon. Wer sich zu einer Ausbildung entschlossen oder eine erste Idee hat, welche Berufe infrage kommen, findet ebenfalls bei den Kammern Unterstützung. „Dabei gehen die berufliche Orientierung und die Vermittlung in Ausbildung Hand in Hand“, betont Jürgen Holtkamp, Bereichsleiter Ausbildungsberatung, -stellenvermittlung und Projekte bei der IHK Düsseldorf. Im Rahmen des IHK-Projekts „Passgenaue Besetzung“ unterstützen Berater aktiv Jugendliche bei der Orientierung und Bewerbung. Geflüchtete können sich an das Projekt „Willkommenslotsen“ wenden. Seit dem Frühjahr werden zudem Schüler an mehreren Berufskollegs in Düsseldorf dabei unterstützt, Praktikums- und Ausbildungsplätze zu finden.

Unternehmen kennenlernen

Die Kammern, dazu gehört neben der IHK auch die Handwerkskammer, organisieren regelmäßig Veranstaltungen, die sich speziell an Schüler richten. „Im Rahmen der Azubi-Speed-Datings, der Olympiade der Berufe und Sommeraußenaktionen können sie mehr über die verschiedenen Ausbildungsberufe und die jeweiligen Branchen erfahren“, berichtet Holtkamp. „Diese Veranstaltungen sind eine gute Gelegenheit, direkt mit Arbeitgebern in Kontakt zu treten und Fragen zu stellen.“ Das IHK-Projekt „Ausbildungsbotschafter“ bietet Schulen aus erster Hand Informationen über Berufe. In Düsseldorf und im Kreis Mettmann etwa gehen Azubis an weiterführende Schulen und stellen den Schülern der neunten und zehnten Klassen ihre Ausbildungsberufe auf Augenhöhe vor.

Für den ersten Kontakt zu potenziellen Ausbildungsbetrieben gibt es verschiedene Wege. „Jugendliche können freie Ausbildungsplätze über die Jobsuche der Bundesagentur für Arbeit finden oder die kostenfreie App ‚AzubiWelt‘ nutzen“, schlägt Christiane Hesse-Länder vor. Mit der App können die Schüler unkompliziert mit den Betrieben und der Berufsberatung kommunizieren. Auch die IHKs und Handwerkskammern führen online eigene Lehrstellenbörsen. Ein Portal vor allem mit regionalen Ausbildungsangeboten ist „Azubi NRW“.

Kammern und Co. unterstützen auch die Unternehmen direkt bei der Azubi-Suche. Die Berater erarbeiten mit den Betrieben entsprechende Azubi-Anforderungsprofile, übernehmen die Suche nach geeigneten Kandidaten und erstellen eine Vorauswahl. Und: Auch für Eltern gibt es einen Fahrplan zur Unterstützung ihrer Kinder bei der Ausbildungsplatzsuche und viele Informationen unter www.azubi-eltern.de.

GROSSES AZUBI-SPEED-DATING

Am 28. November richtet die IHK Düsseldorf ein Azubi-Speed-Dating in der Merkur Spiel-Arena aus. Im vergangenen Jahr nahmen rund 120 Unternehmen teil und boten circa 800 Ausbildungsplätze an. Informationen finden Interessierte rechtzeitig auf www.duesseldorf.ihk.de und www.ausbildung-klarmachen.de.

Lieber coole Sau als armes Schwein!

Werde Mechatroniker/in für Kältetechnik! (m/w/d)

Sichere dir jetzt deinen Ausbildungsplatz in der Boombranche Kälte- und Klimatechnik und zeige Zukunftsängsten die kalte Schulter. Auf dich wartet eine spannende Lehrzeit in einem modernen, vielseitigen Handwerksberuf mit tollen Perspektiven.

Deine Ausbildung:

- + Kälte- und Klimaanlage planen, installieren und reparieren.
- + Wärmepumpen mit neuen Umwelttechnologien einsetzen.
- + Kunden beraten, Technologien verkaufen, Hilfe leisten.
- + Ausbildungsdauer 3,5 Jahre (2,5 mit Abi).

Dein Profil:

- + Du hast Hauptschulabschluss (besser Mittlere Reife oder Abi).
- + Du bist technik- und computer interessiert und gut in Mathe.
- + Du packst gern an, bist handwerklich geschickt.
- + Du liebst den Umgang mit Menschen.

Bewerbungen bitte an:

Tel. 0 28 41-1 49 40
bewerbung@kehrein-kubanek.de
www.kehrein-kubanek.de



Kehrein & Kubanek
 KÄLTE- UND KLIMATECHNIK

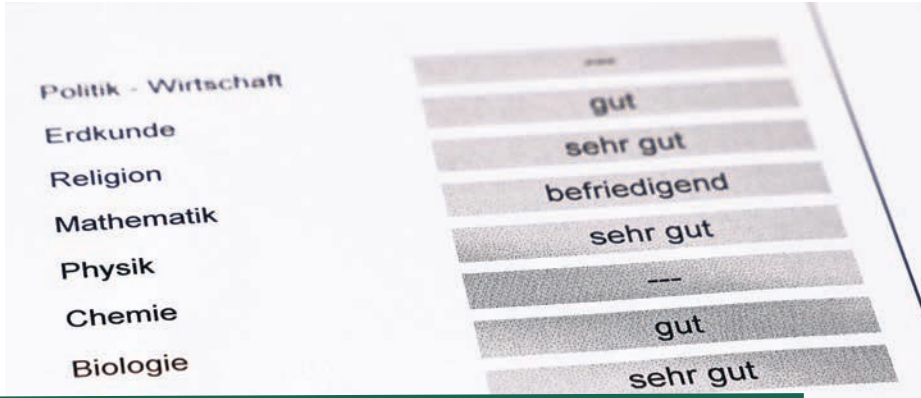


Foto: Gettyimages/Corinna71

Endspurt: So wird Dein Abschlusszeugnis spitze

Mit dem Halbjahres-, spätestens mit dem Abschlusszeugnis, wird sich für eine Ausbildung oder ein Studium beworben. Doch nicht immer sieht es so gut aus, wie es erwartet wird. Tipps, wie Du Deine Noten verbessern kannst.

Von Isabelle De Bortoli

1. Fächer-Check

In welchen Fächern ist noch was drin? Diese Frage solltest Du Dir mit Blick auf Dein letztes Zeugnis stellen. Und die eigene Motivation steigern: Welches Ziel hast Du vor Augen, warum möchtest Du Deine Noten verbessern? Laut Karin Wilcke, Berufsberaterin in Ratingen, ist es ein Trugschluss, davon auszugehen, dass die Abschlussnoten egal sind, weil im Moment händeringend Azubis gesucht werden. Denn das ist nicht in allen Berufen der Fall – und mit guten Noten hast Du selbst die Wahl.

Weiter Seite 10

Es ist nie zu spät, sich für eine Ausbildung im Handwerk zu entscheiden!

Ob **Ausbildung, Praktikum oder Ferienjob**: Finde deinen Weg ins Handwerk. Wir haben aktuelle Angebote unserer Innungsbetriebe gesammelt.

www.kh-kleve.de/ausbildungsboerse




Kreishandwerkerschaft Kleve
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

Platz des Handwerks 1 | 47574 Goch
0 28 23/41 99 4-0 | info@kh-kleve.de
www.kh-kleve.de

Komm ins Team und BACK mit an!

Ausbildung als Bäcker (m/w/d)



jetzt bewerben

Das bieten wir dir:

Normale Ausbildungsvergütung im 1. Lehrjahr	860,00 €
Tebart-Extra-Bonus im 1. Jahr	240,00 €
1. Lehrjahr	1.100,00 €
2. Lehrjahr	1.200,00 €
3. Lehrjahr	1.300,00 €

www.baecerei-tebart.de
Tel.: 02838/22 18



In aller Munde. Seit 1880.

Morgen kann kommen



Ausbildungsziel: Morgenmacher

Jetzt bewerben!

Jetzt unsere Ausbildungsberufe entdecken!




Bergisch Gladbach-Leverkusen

Wir bilden aus!



Seniorenresidenz *Burg Winnenthal*

Herzlich willkommen in der Seniorenresidenz Burg Winnenthal. Die älteste Wasserburg am Niederrhein liegt in der Nähe von Xanten inmitten einer großzügigen Parkanlage mit alten Baumbeständen. Unsere engagierten Praxisanleiter freuen sich auf Dich! – Vorpraktika sind bis zu einer Dauer von drei Monaten möglich.

Ausbildungsplätze zur Pflegefachkraft
und einjährig zur/-m Pflegefachassistenten/-in

Beginn: 1. April und 1. Oktober



Seniorenresidenz Burg Winnenthal
Frau Danira Boss
Winnenthal 11 · 46509 Xanten
boss@burgwinnenthal.de

Bitte bewerben Sie sich rechtzeitig.



www.burgwinnenthal.de



Fortsetzung von Seite 9

2. Mehr aufzeigen

„Wenn Du Dich mal mehr beteiligen würdest, könntest Du eine Note besser sein.“ Wenn Du Sätze wie diesen von Deinen Lehrern gesagt bekommst, solltest Du hellhörig werden, so Wilcke. Denn mündlich ist meist immer mehr drin. Also: Beteilige Dich aktiv am Unterricht. Dazu gehört auch, Dich bei Fragen wie „Wer liest das mal vor?“ nicht darum zu drücken. Nützlich auch: Dem Lehrer ankündigen, sich mehr beteiligen zu wollen, um die Note zu verbessern. So könnt ihr quasi gemeinsam an Deiner Verbesserung arbeiten.



Wir machen das HIER.

WAS WIR BIETEN ...

- Einen umfassenden Einblick in die Geschäftsfelder und die gesamte Wertschöpfungskette eines Medienunternehmens
- Einen Firmenlaptop
- Internen Unterricht und eine optimale Prüfungsvorbereitung
- Die Möglichkeit, ein Auslandspraktikum und einen Sprachkurs im Ausland zu absolvieren
- Regelmäßige Azubi-Events und andere Networking-Gelegenheiten
- Vielfältige Angebote für Deine Work-Life-Balance

UNSERE KARRIEREANGEBOTE ...

- Duales Studium im Studiengang Marketing und Digitale Medien (B. A.)
- Ausbildung Medienkaufmann Digital und Print (m/w/d)
- Ausbildung Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)

**JETZT
BEWERBEN**

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Mehr Infos unter:
wirmachendashier.de



R Rheinische Post
Mediengruppe

3. Einen besseren Platz suchen

Dich ein paar Reihen nach vorne zu setzen und Blickkontakt mit der Lehrkraft zu halten, wirkt Wunder. Und dafür musst Du Dich dann vielleicht auch von denjenigen aus der Klasse wegsetzen, die Dich oftmals ablenken. Ein deutliches Zeichen auch an den Lehrer, so die Expertin.

4. Freiwilliges Referat

Wer seinen Lehrern signalisiert, seine Note verbessern zu wollen, kann das oft über ein freiwilliges Referat erreichen. Dann heißt es aber auch: Der Vortrag muss inhaltlich richtig gut sein. Einen Wikipedia-Artikel oder die Ergebnisse eines Chatbots vorzulesen, reicht dann nicht. Auch an Deiner Art vorzutragen, solltest Du feilen.

5. Nachhilfemöglichkeit prüfen

Gerade, wer sich für einen Ausbildungsplatz bewirbt, braucht oft gute Noten in Mathe. Mit Nachhilfe ist vielleicht noch eine Verbesserung drin – vorausgesetzt, Deine Eltern sind bereit, die Kosten zu tragen, und Du selbst bist genügend motiviert. Denn vielen Schülern fehlen Grundlagen. Die muss man dann bereit sein aufzuholen – und sich auch zu Hause hinsetzen und lernen.

6. Engagement abseits der Noten

Sätze wie „Seit der siebten Klasse engagiert sich Leon bei den Streitschlichtern der Schule“ machen sich laut Karin Wilcke extrem gut auf dem Zeugnis und machen Dich bei Ausbildungsbetrieben zu einem begehrten Kandidaten. Denn: Wer sich so lange freiwillig engagiert, zeigt Zuverlässigkeit und Biss. Dabei ist es fast schon egal, in welcher AG Du mitgearbeitet hast, ob bei der Schülerzeitung oder den Sanitätern. Hauptsache, Du hast das kontinuierlich über einen längeren Zeitraum getan. „Zuverlässigkeit ist die Qualität, mit der man bei Unternehmen wirklich punkten kann“, sagt Berufsberaterin Wilcke. Übrigens: Auch, wenn Du in der Schulband gespielt oder im Chor gesungen hast, schmückt dies Dein Abschlusszeugnis. Denn es zeigt: Du hast geübt, Ausdauer gezeigt und Erfolg gehabt – auch wenn Musik auf den ersten Blick gar nichts mit der Lehrstelle, zum Beispiel als Elektrotechnikerin, zu tun hat.

Extra-Tipp für Abiturienten

Es hat alles nichts genützt und Du hast das Abi vermasselt? Kein Studienplatz in Sicht? Dann bewirb Dich in jedem Fall auf eine Ausbildung. Denn, so die Studien- und Berufsberaterin: Nach den drei Jahren Wartezeit, die Dir für die Ausbildung angerechnet wird, hast Du die freie Auswahl unter den Studiengängen. Und auch bei Unternehmen sind Bewerber, die Ausbildung und Studium abgeschlossen haben, später gern gesehen.



PFLEGEFACHASSISTENT/-IN im Seniorenzentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Viersen „Haus Greefsgarten“ oder „Haus am Nordkanal“

DER PRAKTIKANT

Julian Zapf (27 Jahre) konnte sich in der Vergangenheit noch nicht für eine Berufsausbildung entscheiden, die perfekt zu ihm passt. Weil ihm aber sozialer Umgang mit Menschen Freude bereitet und einige seiner besten Freunde schon begeisterte Pflegeprofis sind, hat er jetzt in der Seniorenpflegeeinrichtung „Haus Greefsgarten“ ein Praktikum absolviert und gleich am ersten Tag Feuer gefangen. Julian weiß nun definitiv, wo die Reise hingehen soll. Sein Berufsziel: Pflegefachassistenz.

Dein Einstieg in den Pflegeberuf

Die Ausbildung zur Pflegefachassistenz ist ein schneller Weg zu einer vollwertigen Fachkraft mit einem zukunftssicheren Arbeitsplatz. Und sie eröffnet neue Möglichkeiten durch spätere Aus- und Weiterbildungen.

MIT HIGH SPEED ZUM ERFOLG

Die generalistische Ausbildung zur Pflegefachassistentin oder zum Pflegefachassistenten dauert nur ein Jahr. Theorie- und Praxisblöcke wechseln sich ab. Sie ist eine vollwertige, staatlich anerkannte Berufsausbildung. Als Voraussetzung reicht schon ein Hauptschulabschluss nach Klasse 9.

ZWEI STANDORTE IN VIERSEN

Du hast die Wahl: Im „Haus Greefsgarten“ leben 146 ältere Menschen. Auch Julian hat das große Foyer des Hauses auf den ersten Blick beeindruckt. Hier treffen sich die Bewohnerinnen und Bewohner zu abwechslungsreichen Aktivitäten. Bei deren Pflege und Betreuung steht „der Mensch im Mittelpunkt“. Natürlich ist das auch im

„Haus am Nordkanal“ so. Hier leben 70 ältere Menschen in einem modernen Haus gleich am schönen Viersener Nordkanal. Natürlich kann man in beiden Einrichtungen auch die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft absolvieren.

GENAU DEIN DING?

Wenn es Dir wie Julian Freude bereitet, Dich um Menschen zu kümmern, die alleine nicht mehr in der Lage sind, ihren Alltag zu bewältigen, die manchmal aufgrund ihrer Beschwerden nicht mehr das Bett verlassen können, oder die vielleicht unter einer starken Altersverwirrtheit leiden, dann könnte eine Ausbildung zur Pflegefachassistenz das Richtige für Dich sein. Bist Du noch unsicher? Dann mach's wie

Julian und vereinbare zunächst ein Schnupperpraktikum.

UND DARUM GEHT'S

Wenn Du Dich für eine Ausbildung zur Pflegefachassistenz entscheidest, darfst Du Dich auf eine spannende Arbeit mit und für Menschen freuen. Du lernst, wie professionelle Pflege und Begleitung der hilfebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohner Seite an Seite mit den Pflegefachkräften, funktioniert. Dabei darfst Du Dich jederzeit auf die intensive Unterstützung der Praxisanleitungen in beiden Häusern verlassen. Und wer mag, der kann nach der einjährigen Ausbildung zur Pflegefachassistenz eine – eventuell sogar verkürzte – Ausbildung zur Pflegefachkraft anschließen.



KONTAKT

Seniorenzentrum der
Ev. Kirchengemeinde Viersen
„Haus Greefsgarten“
Ringstraße 2-4, 41747 Viersen
Pflegedienstleitung Sonja Mavrovitis
Telefon 02162 373-185
E-Mail s.mavrovitis@
haus-greefsgarten.de

„Haus am Nordkanal“
Flämische Allee 2, 41748 Viersen
Pflegedienstleitung Elke Mergel
Telefon 02162 8190-103,
E-Mail e.mergel@
haus-am-nordkanal.de

Karriereportal:
www.job-in-viersen.de

Gesundheits Campus Wesel
Evangelisches Krankenhaus



2. Nacht der Ausbildung 2024

 **25. September 2024 ab 17:00 Uhr**
auf dem Gesundheitscampus Wesel

Wir bieten Dir:

- Speakers Corner mit unseren Azubis
- Elternparkplatz mit Infos, Imbiss und kühlen Getränken
- AzuBeeHappy-Ralley mit Gewinnspiel (Hauptpreise: iPads)
- und vieles mehr
- (Ein-)Blicke hinter die Kulissen

Medizin und Pflege
aus einer Hand

mehrdrinalserwartet.de



Foto: Gettyimages/fitzkes

Hard Skills vs. Soft Skills

Diese Begriffe sind heute üblich, wenn es um die Erwartungen eines Arbeitgebers an einen Bewerber geht. Was sie bedeuten und wie man sie in der eigenen Bewerbung hervorhebt.

Von Brigitte Bonder

Im Berufsleben wird heute oft von Hard und Soft Skills gesprochen. Damit werden besondere Anforderungen beschrieben, die jeder Job fordert und Arbeitgeber von ihren Mitarbeitern – und Azubis – erwarten. „Sowohl Hard als auch Soft Skills sind wichtig und ergänzen sich gegenseitig“, erklärt Susanne Peters, Expertin für junges Recruiting und die Generation Z bei der Einstieg GmbH in Köln. „Hard Skills sind essenziell, um die Aufgaben fachlich korrekt und effizient auszuführen, während Soft Skills eine reibungslose Zusammenarbeit im Team und eine positive Integration in das Unternehmen ermöglichen.“ Hard Skills beschreiben also Qualifikationen, um die gestellten Aufgaben in der Ausbildung erfolgreich bewältigen zu können. Unter Soft Skills hingegen versteht man soziale und persönliche Eigenschaften. Diese sind entscheidend für eine harmonische, konstruktive Zusammenarbeit und ein positives Arbeitsklima.

Welche fachlichen Fähigkeiten bringe ich mit?

Typische Beispiele für Hard Skills sind Computer- oder Programmierkenntnisse, Sprachen, mathematisches oder technisches Verständnis oder Erfahrung im Umgang mit bestimmten Softwareprogrammen. „Ob durch schulische Ausbildung, Freizeitaktivitäten oder durch persönliche Interessen und Hobbys – wo und auf welche Weise sie erworben wurden, ist zweitrangig“, betont Susanne Peters. „Wichtig ist, dass man



Dein Gamechange: sichere Ausbildung und Energiewende aktiv mitgestalten! Bewirb dich als:

(Ausbildungsstart 01.08.2025)

- Anlagenmechaniker – Rohrsystemtechnik (m/w/d)
- Industrieelektriker (m/w/d)
- Industriekaufrau/-mann (m/w/d)

Unser starkes „Team Zukunft“ bietet dir spannende Aufgaben, Weiterbildungsmöglichkeiten und viele Vorteile on top:

- tarifliche Ausbildungsvergütung ab 1.218,26 €/Monat
- Jahresonderzahlung und Abschlussprämie
- befristete Übernahme nach der Ausbildung für das 1. Jahr
- 30-Tage-Urlaub, zusätzliche 3 ½ arbeitsfreie Tage
- Moderne Endgeräte als Lehrmittelunterstützung zur Ausbildung
- Ausbildung mit Extras (z. B. Pkw-Sicherheitstraining, Gesundheitsseminare, Erste-Hilfe-Kurse, Corporate Benefits, kostenloses Deutschland-Ticket u. v. m.)

Interessiert? Nicht zögern – melde dich bei uns! Wir laden dich gerne zum Kennenlerngespräch ein, beantworten deine Fragen und zeigen dir unser Unternehmen.

Auf unserer Website und unseren Socials findest du erste Einblicke und Wissenswertes zu unseren Ausbildungsstellen!

jobs@evd-dormagen.de
www.evd-dormagen.de
facebook.com/evddormagen
instagram.com/evd_dormagen



beschreibt, welche Fähigkeit man hat und erklärt, wie man sie erlangt und unter Beweis gestellt hat.“

Hard Skills werden in der Bewerbung im Lebenslauf oft unter Überschriften wie „Kenntnisse und Fähigkeiten“ aufgeführt. Die Bewerber sollten hier konkrete Fähigkeiten auflisten, wie etwa gute Kenntnisse in Microsoft Excel oder Photoshop. Im Anschreiben können Hard Skills im Kontext von Schulprojekten, Praktika oder Freizeitaktivitäten hervorgehoben werden.

Die meisten Schulabsolventen haben in der Regel noch keine Berufserfahrung. Sie können Hard Skills aber anhand anderer Situationen darstellen. Für die Bewerbung kann man sich überlegen, in welchen Schulfächern man besonders gut war. So lassen sich etwa gute Grundlagen für eine IT-Ausbildung oder für Buchhaltung und Rechnungswesen nachweisen. Die Teilnahme an Schulprojekten oder AGs kann das ebenfalls unterstreichen. Nicht zuletzt lassen sich auch mit Hobbys und Ehrenämtern wichtige Fähigkeiten für den Wunschberuf vorweisen – sowohl als Hard wie auch Soft Skills.

Welche persönlichen Eigenschaften zeichnen mich aus?

Bei den Soft Skills sind Teamfähigkeit, gute Kommunikation, Zeitmanagement, Zuverlässigkeit, Anpassungsfähigkeit, Eigeninitiative und Lernbereitschaft gefragt. Sie werden in Stellenanzeigen oft nur indirekt durch die Beschreibung der Aufgaben, die Unternehmenskultur und die gewünschten Persönlichkeitsmerkmale kommuniziert. Bewerber können aber auf verschiedene Hinweise achten: Zum Beispiel könnte „Kundenzufriedenheit“ darauf schließen lassen, dass man sich von Bewerbern eine gute Kommunikationsfähigkeit und Empathie wünscht. Die Beschreibung der Tätigkeit kann beispielsweise Teamfähigkeit oder Organisationsgeschick erfordern. In einigen Fällen werden Merkmale wie „kommunikationsstark“ oder „zuverlässig“ direkt in der Stellenanzeige gefordert. Werte wie Teamarbeit oder Innovation werden oft betont.

In der Bewerbung sollten angehende Azubis so konkret und spezifisch wie möglich sein. Anstatt nur zu sagen, dass man „teamfähig“ sei, sollte man die eigene Erfahrung beschreiben. Beispiel: „Während meiner Zeit im Schulchor habe ich eng mit anderen Mitgliedern zusammengearbeitet, um erfolgreich an Wettbewerben teilzunehmen.“ Auch Schilderungen, die Soft Skills in Aktion zeigen, sind oft wirkungsvoller: „In meiner Rolle als Klassensprecher habe ich bei Konflikten innerhalb der Klasse vermittelt, was meine Kommunikationsfähigkeit gestärkt hat.“ Wenn möglich, können Bewerber auch auf Feedback von Lehrkräften, Mentoren oder Praktikumsbetreuern verweisen.

Meine eigenen Stärken erkennen

Viele junge Bewerber sind sich ihrer eigenen Fähigkeiten jedoch nicht bewusst, weil sie nicht erkennen, dass alltägliche Erfahrungen und schulische Aktivitäten wertvolle Soft Skills entwickeln. „Es ist wichtig, sich selbst zu reflektieren und zu überlegen, welche Situationen bereits bewältigt wurden, in denen Soft Skills eine Rolle gespielt haben“, rät Susanne Peters. Das hilft dabei, in der Bewerbung überzeugend darzustellen, wie man die geforderten Soft Skills bereits erfolgreich eingesetzt hat. „Es geht darum, die eigenen Erfahrungen zu erkennen, sie in einen beruflichen Kontext zu setzen und überzeugend darzustellen, wie diese Fähigkeiten den Anforderungen der Ausbildungsstelle entsprechen.“

Hier ist noch ein Platz für dich!



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt online bewerben!
Sichere dir deinen Platz für eine Ausbildung oder ein duales Studium.
volksbank-kleverland.de/ausbildung



VolksBank
Kleverland

RHENUS
LOGISTICS

STARTE MIT UNS IM „GATE TO EUROPE“ DEINE AUSBILDUNG



- AUSBILDUNG**
- /// **Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)**
- /// **Kaufmann für Spedition & Logistikdienstleistung (w/m/d)**
- DUALES STUDIUM**
- /// **Bachelor of Arts BWL & Logistikmanagement (w/m/d)**

NEUER STANDORT
Zum Ölhafen 3
46485 Wesel




Lisa Neumann
+4915170315842 | lisa.neumann@rhenus.com

**Ihr Weg zu einem richtig
guten Abitur/Fachabitur ...**

Wählen Sie einfach, was zu Ihnen passt!

Wir bieten:

- Gesundheit, Sport oder Erziehung & Soziales
- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung
- Agrarwirtschaft

**Brauchen Sie noch
Unterstützung?**

Wir beraten Sie gerne auch persönlich,
telefonisch oder per E-Mail!
Tel.-Nr.: 02 81/96 66 61-0



www.bkwesel.de



Foto: Christin Klose/dpa/tmn

**Schulische
Berufsausbildung**



**Mehr Perspektiven.
Weniger Hürden.**

Was willst Du mehr?

Beginne Deine Ausbildung bei der Sparkasse zum 01.08.2025.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet Dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Finde Deinen Ausbildungsplatz auf
www.skrm.de/ausbildung



Sparkasse
Rhein-Maas

Bestimmte Ausbildungen finden nicht im Betrieb, sondern an Fachschulen statt. Da die Regeln oft uneinheitlich sind, sollten sich Interessierte vor einer Bewerbung rechtzeitig informieren.

Ob Logopädie, Physiotherapie oder Mediendesign: Wer eine schulische Ausbildung anstrebt, sollte sich rechtzeitig über die Bewerbungsfristen an der jeweiligen Berufsschule informieren. Die Fristen unterscheiden sich von Schule zu Schule, wie es auf der Plattform „Planet Beruf“ heißt.

Am besten starten Interessierte die Recherche bereits ein Jahr vor dem gewünschten Ausbildungsbeginn. So bleibt genügend Zeit, die erforderlichen Unterlagen zusammenzustellen. Zudem können Interessierte etwaige Zugangsvoraussetzungen – wie ein Praktikum – rechtzeitig vor dem Start der Ausbildung abschließen und dann bei der Bewerbung nachweisen.

Vollzeitunterricht an der Fachschule

Denn auch die Anforderungen an Bewerber können sich je nach Bundesland, Schule und angestrebtem Beruf unterscheiden. Informationen finden Schüler in der Regel auf der Internetseite der jeweiligen Fachschule.

Anders als eine duale Ausbildung, während der Azubis abwechselnd in Betrieb und der Berufsschule lernen, findet die schulische Ausbildung im Vollzeitunterricht an einer Berufsschule oder einer anderen berufsbildenden Schule statt. Praxiserfahrung sammeln Auszubildende häufig im Rahmen diverser Praktika. Wer eine schulische Ausbildung macht, bekommt im Normalfall keine Vergütung – ausgenommen sind die Pflegeberufe. (dpa/tmn)



STRASSENWÄRTER/IN bei der Gemeinde Kranenburg

DER AZUBI

Robin Maas (20 Jahre) aus Zyfflich hat noch etwa ein Jahr Ausbildung zum Straßenwärter bei der Gemeinde Kranenburg vor sich. Was ihm am meisten an seinem gewählten Beruf gefällt, weiß er auf Anhieb: „Die Vielseitigkeit. Es ist absolut kein eintöniger Job.“ Vor Kurzem durfte er bereits einen Treppenaufgang alleine anlegen und auch Pflasterarbeiten inklusive eigenständiger Gestaltung auf einem Friedhof erledigen. Darauf und auf das in ihn gesetzte Vertrauen ist er besonders stolz.

Eine Gemeinde aktiv mitgestalten

Straßenwärter haben viel mehr Aufgaben, als der Titel es vermuten lässt. Jeden Tag kann sie etwas Neues erwarten. Mit ihrer Arbeit im gesamten Gemeindegebiet sorgen sie dafür, dass es hier attraktiv und lebenswert ist.

DER BETRIEB:

Die Gemeinde Kranenburg gehört zum Kreis Kleve und liegt direkt an der niederländischen Grenze bei Nijmegen. Die Gemeindeverwaltung bietet regelmäßig verschiedene Ausbildungen im öffentlichen Dienst an – neben der zu Straßenwärttern auch für angehende Verwaltungsfachangestellte, Fachinformatiker für Systemintegration sowie das duale Studium für Inspektoranwärter.

FÜR WEN GEEIGNET:

Als Straßenwärter arbeitest Du – anders als die meisten anderen Deiner Azubi-Kollegen bei der Gemeinde – nicht im Rathaus in einem Büro, sondern die meiste Zeit draußen und das zu jeder Jahreszeit. Du solltest also wetterfest sein. Ebenso

solltest Du Lust auf handwerkliche Arbeit haben und Interesse für technisches Gerät haben. Körperlich schwere Tätigkeiten solltest Du nicht scheuen.

WAS MUSS DER AZUBI TUN:

Straßenwärter gehören zum Team des Bauhofs und sind im gesamten Gebiet der Gemeinde vielfältig im Einsatz. Jeden Tag kann eine andere Aufgabe auf Dich warten: Das können Grünflächenpflege, Pflasterarbeiten, Reparaturarbeiten oder das Aufstellen von Straßenschildern sein. So gehört zu den Themen in der Berufsschule auch Vermessungstechnik. Im Baumaschinenkurs lernst Du Radlader- und Baggerfahren, und Du machst einen Sägeführerschein für den Gehölzschnitt. Alles Wissen,

das dann bald bei einem der nächsten Einsätze angewandt werden kann. Denn wir wollen, dass Du schnell möglichst selbstständig arbeiten kannst, auch wenn immer ein fachkundiger Kollege dabei sein wird. Im dritten Ausbildungsjahr machst Du dann auch den Lkw-Führerschein.

KARRIERECHANCEN:

Mit der abgeschlossenen Ausbildung und den genannten Fähigkeiten könntest Du auch als Maurer oder Garten- und Landschaftsbauer arbeiten. Als ein kommunaler Arbeitgeber bietet die Gemeinde Kranenburg einen sicheren Arbeitsplatz und bei bestandener Ausbildung und guten Leistungen auch gute Chancen für die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis.



KONTAKT

Gemeinde Kranenburg
Klevert Straße 4
47559 Kranenburg

Ansprechpartnerin:
Katrin Börgers
Telefon: 02826 79-17
E-Mail:
katrin.boergers@kranenburg.de
www.kranenburg.de

Back dich hoch! Starte deine Karriere.

Ausbildung als Bäckereifachverkäufer (m/w/d)



jetzt bewerben

Das bieten wir dir:

Normale Ausbildungsvergütung im 1. Lehrjahr	860,00 €
Tebart-Extra-Bonus im 1. Jahr	240,00 €
1. Lehrjahr	1.100,00 €
2. Lehrjahr	1.200,00 €
3. Lehrjahr	1.300,00 €

www.baekerei-tebart.de
Tel.: 02838/2218



Foto: Gettyimages/Thx4Stock



Wenn KI mitliest

Viele Betriebe erwarten inzwischen gar kein Anschreiben mehr für eine Bewerbung. Der Lebenslauf reicht. Der sollte dann aber aussagekräftig sein – auch weil künstliche Intelligenz ihre Finger im Spiel haben kann.

Von Theresa Demski

Dieser erste Satz ist längst ein No-go: „Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit bewerbe ich mich um die Ausbildungsstelle in Ihrem Betrieb.“ Was braucht also eine Bewerbung, um die erste Runde zu überstehen?

Tanja Herrmann-Hurtzig arbeitet mehr als 30 Jahre im Personalmanagement, zuletzt als Personalleiterin. Heute ist sie selbstständige Karrierecoachin. „Bewerbungsunterlagen müssen aussagekräftig sein. Und ich habe häufig Bewerbungen abgelehnt, weil sie einfach nicht aussagekräftig waren“, sagt sie. Allerdings: „Viele Betriebe fordern kein Anschreiben mehr“, weiß die Fachfrau. Das gilt auch für Ausbildungsstellen. Der Grund ist ganz einfach: Viele Unternehmen erhalten ohnehin nur noch wenig Bewerbungen. Also wollen sie es den potenziellen Azubis so leicht wie möglich machen, sich zu melden.

Sich selbst befragen

Es gibt noch einen zweiten Grund dafür, dass immer seltener Anschreiben gefordert werden: Es steht ohnehin immer dasselbe im Brief – ähnliche Satzbausteine, wenig Persönliches. „Ich finde Anschreiben allerdings super“, sagt die ehemalige Personalleiterin, „wenn sie gut gemacht sind.“ Dann können Bewerber mit einem Anschreiben den Unterschied machen. „Macht Euch Gedanken, überlegt Euch etwas, gebt Euch Mühe“, sagt Tanja Herrmann-Hurtzig. Warum möchte ich in einem Betrieb meine Ausbildung machen? Was gefällt mir an dem Unternehmen? Und wer bin ich? Wer sich diese Fragen

„Es ist wichtig, bestimmte Schlagwörter zu setzen, um von den Matching-Tools der künstlichen Intelligenz erkannt zu werden.“

Tanja Herrmann-Hurtzig,
Karrierecoachin

stellt und im Anschreiben beantwortet, „fällt auf“, so die Expertin.

Wer aber doch lieber auf das Anschreiben verzichten möchte, muss die Akzente umso deutlicher im Lebenslauf setzen. Auch dabei gilt: Zeigt, wer Ihr seid. Und: Denkt an KI! Sie unterstützt Arbeitgeber im Bewerbungsverfahren immer häufiger. „Es ist wichtig, bestimmte Schlagwörter zu setzen, um von den Matching-Tools der künstlichen Intelligenz erkannt zu werden“, sagt Herrmann-Hurtzig. Wer sich für eine Lehre in der Autowerkstatt bewirbt, sollte andere Schlagwörter platzieren, als ein Bewerber, der in einer kaufmännischen Ausbildung landen will.

An alles denken

Grundsätzlich gilt: Der Lebenslauf sollte immer mit den aktuellsten Daten beginnen. Auch praktische Erfahrungen können an den Anfang gesetzt werden. Je nachdem, was einem Bewerber in der eigenen Geschichte am Wichtigsten ist. „Viele junge Bewerber vergessen in diesem Moment, was sie schon alles gemacht haben“, sagt die Karrierecoachin aus Langenfeld. Dann findet sich nur der Hinweis auf die Schule im Lebenslauf. Aber die Stunden auf dem Fußballplatz, die Nachhilfe für jüngere Schüler, das Training in der Ballettschule, das Ehrenamt, die Stunden mit dem Schraubenzieher unter der Motorhaube: Erst mit diesen Informationen wird ein Lebenslauf persönlich – und aussagekräftig. „Wenn ich als Personaler erkenne, dass ein Bewerber begeistert von einem Thema ist, kann ich erahnen, wer sich da eigentlich bewirbt und ob derjenige womöglich zu mir passt“, sagt Tanja Herrmann-Hurtzig.

Sie empfiehlt: Bewerber sollten in einem ersten Schritt einen Lebenslauf mit allen Informationen zusammenstellen, die sie zu bieten haben. Je nach Betrieb kann er dann gekürzt und angepasst werden. „Ich habe noch nie erlebt, dass ein Lebenslauf zu lang ist“, sagt Herrmann-Hurtzig. „Meistens sind sie eher zu kurz.“ Ganz oft werden in Lebensläufen übrigens die Kontaktdaten vergessen. Die sollten am besten gleich am Anfang stehen, damit ein Personalleiter sie immer sofort findet.

NEW'



**Ab in die Zukunft!
Gestalte sie mit uns.**



Wir bilden dich aus für morgen.

Bewirb dich über new.de/ausbildung

Wir bilden aus:

- Pflegefachkräfte (m/w/d)**
- Pflegefachassistent:innen (m/w/d)**
- Kauffrauen/Kaufmänner im Gesundheitswesen (m/w/d)**
- Erzieher:innen (m/w/d)**

Du zählst. So wie du bist!

Wenn du nicht nur eine Ausbildung suchst, sondern einen Arbeitsplatz, wo du dich als Persönlichkeit einbringen kannst, sind wir das perfekte Match.

Entdecke deine Perspektiven und Benefits bei der Caritas unter

www.meine-zukunft-caritas.de

Informationen zur Ausbildung für Pflegekräfte:

Sandra Gaedtke · Telefon: 0162 4375575
E-Mail: pflgeausbildung@caritas-geldern.de

Informationen zur Ausbildung für Kaufleute:

Claudia Turinsky · Telefon: 02831 939520
E-Mail: claudia.turinsky@caritas-geldern.de

Informationen zur Ausbildung für Erzieher:innen:

Jutta Scholl · Telefon: 02831 939544
E-Mail: jutta.scholl@caritas-geldern.de



**Nicht nur Beginner,
sondern auch Durchstarter!**

STADT KREFELD AUSBILDUNG & STUDIUM

Jetzt für 2025 bewerben!

MIT HERZ FÜR UNSERE STADT
Krefeld I(i)ebenswert gestalten.

Ausbildungsplätze:

- » Brandmeister*in
- » Notfallsanitäter*in
- » Erzieher*in
- » Kinderpfleger*in
- » Heilerziehungspfleger*in
- » Sozialassistent*in
- » FA Bäderbetriebe
- » Hygienekontrollleur*in
- » Fachinformatiker*in
- » Verwaltungswirt*in
- » Verwaltungsfachkraft KOD
- » Straßenwärter*in
- » Vermessungstechniker*in
- » Veranstaltungstechniker*in
- » Fachkraft Dialogmarketing
- » FA Medien und Informationsdienste
- » Garten- & Landschaftsbauer*in
- » Forstwirt*in
- » Friedhofsgärtner*in
- » Staudengärtner*in

Duale Studiengänge:

- » Allgemeine Verwaltung
- » Kindheitspädagogik
- » Soziale Arbeit
- » Verwaltungsinformatik
- » E-Government

Jetzt Deinen Platz für 2025 sichern!

Mehr Infos unter:
krefeld.de/ausbildung
[@karriereseite_krefeld](https://www.instagram.com/karriereseite_krefeld)

Mehr Infos



Vom Praktikum profitieren



Foto: Gettyimages/monkeybusinessimages

Wenn es richtig gut läuft, kann ein Praktikum der allererste Schritt auf der Karriereleiter sein. Doch wie wird die Zeit zum Erfolg? Ulla Backes von der Industrie- und Handelskammer in Düsseldorf beantwortet uns die wichtigsten Fragen.

Von Theresa Demski

Wieviel Eigeninitiative ist in einem Praktikum gefragt? Lieber erstmal zuschauen, statt mitreden?

Praktikanten kopieren, heften zusammen und verschicken Briefe? Das kommt vor, ist aber die Ausnahme. In der Regel schauen Praktikanten zunächst einmal einem festen Ansprechpartner über die Schulter und bekommen so einen ersten Einblick in den Berufsalltag. Diese betrieblichen Ansprechpartner merken an Fragen und Reaktionen

des Praktikanten schnell, wie gut die Vorgänge verstanden werden, und übertragen ihm bald kleinere und größere Aufgaben. Weil Praktikanten anfangs weder die Abläufe noch die Kollegen kennen, heißt es zunächst: schauen und lernen. Aber nach den ersten ein, zwei Tagen ist auch Eigeninitiative gefragt. Wer sich nützlich macht und die übertragenen Aufgaben zügig und korrekt erledigt, wird ernst genommen.

Es hilft auch, pünktlich, höflich und freundlich zu sein. Gerade über einen freundlichen Umgang und ein Lächeln freuen sich Teamkollegen und Ausbilder.

Sollte ich im Praktikumsbetrieb so viele Fragen stellen wie möglich?

Zu Beginn des Praktikums fühlen sich Praktikanten unsicher. Das gehört dazu. Im Laufe der Zeit wird man sicherer

Du wolltest schon immer **Detektiv** werden...?

Bewirb dich bei SYNLAB – dem größten Labordienstleister Deutschlands – und folge den Spuren der Labordiagnostik im Zuge deiner beruflichen Karriere als **MT–L** oder **MFA**. Bei uns hast du die komplette Medizin unter einem Dach.

MFA

→ medizinische Fachangestellte

Als MFA spielst du eine zentrale Rolle in der Patientenversorgung und der medizinischen Laborarbeit. Du hast einen intensiven Kontakt zu Patienten, pflegst Termine und führst Blutabnahmen durch. Die Besonderheit bei SYNLAB ist, dass du darüber hinaus stark in das Laborwesen eingebunden bist und in fast allen Abteilungen mitarbeiten kannst. Dazu gehören laboranalytische Bereiche wie **Klinische Chemie, Mikrobiologie, Toxikologie, PCR** uvm. Ebenso bist du in nicht-analytische Bereiche wie **Erfassung, Qualitätsmanagement und Servicecenter** involviert. Deine vielfältigen Aufgaben sorgen für reibungslose Abläufe und eine optimale Betreuung der Patienten, wodurch du täglich zur Gesundheitsversorgung beiträgst.

MT–L

→ medizinische Technologen für Laboratoriumsanalytik

Als MT–L spielst du eine unverzichtbare Rolle in der modernen Medizin. Du bereitest Proben für Analysen vor, führst Labountersuchungen durch und stellst dabei sicher, dass alle Prozesse höchsten Qualitätsstandards entsprechen. Du arbeitest mit **modernster Labortechnik**, dokumentierst und analysierst die Ergebnisse präzise und sorgst dafür, dass die Laborgeräte einwandfrei funktionieren und genau kalibriert sind. **In enger Zusammenarbeit mit unseren Ärzten** trägst du zur bestmöglichen Patientenversorgung bei. Du spielst eine wesentliche Rolle in der Gesundheitsversorgung, dem Leben der Menschen und hältst dich stets auf dem **neuesten Stand der Wissenschaft**. Deine Arbeit ist der **Schlüssel zur Diagnose und Behandlung von Krankheiten** und du trägst täglich zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer Gesellschaft bei.

SYNLAB



SYNLAB

und arbeitet sich ein. Zunächst einmal sollte man im Praktikum Aufgaben annehmen und versuchen, selbstständig zu arbeiten. Wenn dann viele Fragen auftauchen und es nicht weitergeht, sollten Praktikanten gezielt fragen. So merkt das Gegenüber, dass sich der Praktikant mit dem Thema beschäftigt hat. Und die Praktikantin oder der Praktikant kommt dem Ziel, Berufserfahrung zu gewinnen, Stück für Stück näher.

Weniger beliebt machen sich die Praktikanten, die so viel fragen, dass dem betrieblichen Mentor kaum Zeit für eigene Tätigkeiten bleibt. Hier hilft Rücksicht und Fingerspitzengefühl für die Arbeitsbelastung des Mentors, will man nicht das Risiko eingehen, mit einer einfachen, aber zeitaufwändigen Aufgabe betraut zu werden.

Wieviel Handyzeit ist im Praktikum erlaubt?

Zu der Nutzung von Handys gibt es in den Unternehmen unterschiedliche Regelungen, manchmal unterscheiden sich die Regeln abhängig vom Arbeitsplatz in einem Unternehmen. Das leuchtet bei Gießereien, am Flughafen oder im Verkauf leicht ein. In den seltensten Fällen wird die Handynutzung vollständig untersagt. Grundsätzlich sollte das Handy die Arbeit nicht stören. Ein gelegentlicher Blick aufs Display ist in der Regel unkritisch. Lebhaftes Chats mit Freunden während der Praktikumszeit sind dagegen nicht angesagt. Natürlich werden Praktikanten mit größerer

Nachsicht behandelt, aber insgesamt erwartet der Praktikumsbetrieb, dass die betrieblichen Regeln und Gepflogenheiten beachtet werden. Das gilt natürlich auch für die Handynutzung. Wer unsicher ist, welche Regeln gelten, sollte dies zum Start des Praktikums erfragen.

Darf ich im Praktikum auch sagen, was mir nicht liegt?

Es ist ratsam, vor dem Start des Praktikums ein Gespräch zu führen, in dem beide Seiten – Praktikant und Arbeitgeber – Erwartungen formulieren und das Unternehmen skizzieren kann, wie der berufliche Alltag aussieht und welche Aufgaben im Rahmen des Praktikums möglich sind. Häufig sucht der betriebliche Ansprechpartner nach einigen Tagen, wenn sich der Praktikant gut eingefunden hat, das Gespräch. Neben der Frage, ob sich der Praktikant wohlfühlt, werden die Erwartungen abgeglichen und der Fahrplan für die nächste Zeit festgelegt. Dazu gehört auch, dass ein Praktikant aufgrund des schon gewonnenen Einblicks Wünsche äußert. Welche Tätigkeiten oder Arbeitsbereiche interessieren ihn besonders und was möchte er oder sie vertieft kennenlernen? Bei einer offenen Beantwortung dieser Frage lassen sich Arbeitsfelder oder Aufgaben leicht ausschließen, die dem Praktikanten schon in den ersten Tagen nicht gefielen. Allerdings sollte man auch offen sein für die Vorschläge der Ausbilder. Diese kennen sich gut aus und können einschätzen, welche Erfahrungen Praktikanten weiterhelfen, ihren Blick erweitern und das Verständnis fördern.

ANZEIGE

Ausbildung mit Herz: Ein Weg – viele Chancen

Die Tätigkeitsfelder und damit die Möglichkeiten einer Ausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen sind vielfältig, wie die St. Augustinus beweist.

Der Betrieb: Die St. Augustinus Gruppe gehört zu den größten Arbeitgebern in der Region. Rund 7500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 70 Nationen sind an rund 100 Standorten am Niederrhein tätig. Zu der christlichen Unternehmensgruppe gehören Krankenhäuser, psychiatrische Kliniken, Gesundheitszentren, eine Rehabilitationsklinik, zahlreiche Angebote für Senioren und Menschen mit Behinderung sowie zwei Ausbildungsakademien.

Für wen geeignet: Insgesamt über 20 verschiedene und gut bezahlte Berufsausbildungen sind bei der St. Augustinus Gruppe möglich: in der Pflege und Heilerziehungspflege, in medizinischen Assistenzberufen, in der Verwaltung und IT oder auch im Bereich Service/Hauswirtschaft als Koch.



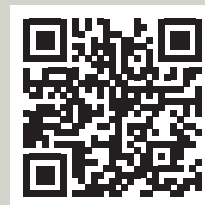
Zudem kann ein duales Studium in Pflegewissenschaft absolviert werden. Wer die Arbeit im Gesundheits- und Sozialwesen erst einmal kennenlernen möchte, kann auch zuerst ein Praktikum, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) absolvieren.

Das Besondere an der St. Augustinus Gruppe: Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel „Best Place To Learn“ bietet sie eine qualifizierte

Ausbildung mit verlässlicher Ausbildungsplanung, einer guten Einarbeitung und Betreuung der Auszubildenden sowie praxisnahes Lernen. Auszubildende haben bis zu 30 Tage Urlaub im Jahr und können wie alle Mitarbeitenden am betriebseigenen Fortbildungsprogramm teilnehmen, erhalten Jahressonderzuwendungen und eine betriebliche Altersvorsorge.

Ausbildung mit Zukunft: Nach der Ausbildung ist noch

lange nicht Schluss, denn die St. Augustinus Gruppe bietet die Möglichkeit, sich individuell und vielfältig weiterzubilden und sich zu spezialisieren. Der eigene „Talent Campus“ ist zum Beispiel eine interne Weiterbildung, in der Nachwuchsführungskräfte aus dem eigenen Haus identifiziert und so qualifiziert werden, dass sie Führungspositionen übernehmen können.



KONTAKT

Hier findest du unsere Angebote:
www.wirsuchenazubis.de
 Instagram: augustinus_azubi

Glitzer, Glamour und glückliche Paare

Man glaubt manchmal gar nicht, wie viele Branchen und Berufe für dieselbe Sache gebraucht werden. Ein gutes – und besonders schönes Beispiel – ist die Heirat.

Von Theresa Demski

Etwas mehr als 15.000 Euro geben Brautpaare in Deutschland durchschnittlich für ihre Hochzeit aus. Schließlich sind viele Gewerke im Spiel, um das Fest zum schönsten Tag im Leben zu machen – von der Planung bis zur Dankeschön-Karte. Wer in der glitzernden Hochzeitswelt arbeiten möchte, hat also viele Möglichkeiten, einen der schönsten Tage im Leben mitzugestalten.

Die Einladungskarte

Ob online bestellen oder bei der Agentur in der Nähe: Für die Einladungskarten sind Gestaltungsfachleute gefragt – also kreative Köpfe. Im Alltag entwerfen Grafikdesigner in Medienagenturen oder Verlagen oft Logos, Internetauftritte oder Werbung. Das Feld ist bunt – und setzt gestalterisches und kreatives Talent voraus. Auch die Lust, viel Zeit am Computer zu verbringen und Kommunikation in Bilder zu verwandeln, sollten künftige Grafikdesigner mitbringen. Berufsfachschulen bilden sie aus. Es ist aber auch möglich, Grafikdesign an der Uni zu studieren. Ein enger Verwandter des Berufs ist der Mediengestalter.

Die Festplanung

Immer öfter kommen „Weddingplaner“ zum Einsatz – auf Deutsch Hochzeitsplaner. Häufig sind es Quereinsteiger, aber auch Veranstaltungskaufleute spezialisieren sich gelegentlich auf Hochzeiten. Die Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann und zur -kauffrau dauert drei Jahre und läuft dual ab – also abwechselnd im Betrieb und in der Berufsschule. Auf dem Stundenplan stehen das Erlernen von Geschäftsprozessen, Marketingstrategien und die Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Die Industrie- und Handelskammer bietet inzwischen einen Zertifikatslehrgang zum Hochzeitsplaner an.

Die Ringe

Gold, Silber oder Platin? Individuell oder ganz klassisch? Der Ehering kommt vom Goldschmied. „Ein wundervoller Beruf“, sagt Goldschmiedemeisterin Karin Klausmann aus Mettmann. Kreativität trifft auf Handwerk. „Man wird zum Schöpfer von Ideen und gibt ihnen dann auch selber eine Form.“ Jeder Goldschmied hat seine eigene Handschrift. Karin Klausmann hat sich in ihrer Goldschmiede „Einklang“ auf die Individualität ihrer Kunden spezialisiert: „Dann nimmt die Beratung einen wichtigen Teil ein: Ich schaue die Menschen an, ich höre ihnen zu und entwerfe dann meine Ideen“, erklärt sie. Jeder Goldschmied entscheidet selbst darüber, wie er sein möchte. Bei Karin Klausmann gehört viel Empathie zu ihrer Interpretation des Berufsbilds. Das gilt auch für die Begegnung mit Braut-



Foto: Gettyimages/Ekaterina Prokosheva

paaren: „Es macht mir viel Freude, gemeinsam mit den Paaren etwas zu entwickeln, denn Menschen möchten mit ihrem Ehering häufig etwas zum Ausdruck bringen.“

Es gibt verschiedene Wege, um Goldschmied zu werden: Die klassische Berufsausbildung dauert dreieinhalb Jahre und findet dual im Betrieb und der Berufsschule statt. Es gibt außerdem Fachschulen. Und auch ein Schmuckdesignstudium ist möglich. „Auszubildende sollten ein handwerkliches Geschick und ein ruhiges Händchen mitbringen“, sagt die Goldschmiedin aus Mettmann. „Und man braucht ein bisschen Geduld für das Material.“

Die Trauung

Kirchlich oder frei? Für die klassische Trauung sind Pfarrer zuständig. Wer evangelischer Pfarrer werden möchte, startet mit einem Theologiestudium und setzt dann Vikariat und Probendienst oben drauf. Mit der Ordination endet die intensive Ausbildung – sie ist die kirchliche Beauftragung des Pfarrers. Auch die katholische Kirche und der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden bilden Pastoren aus. Inzwischen bieten auch freie Trauredner entsprechende Zeremonien für Brautpaare an: Für diese Aufgabe ist keine Ausbildung nötig. Es gibt aber freie Redner mit Zertifikat: Die IHK bietet dafür einen Lehrgang an, der oft in Kooperation mit Akteuren aus der Hochzeitsbranche stattfindet.

Die Torte

Marzipan oder Schokolade, Früchte oder Buttercreme: Hochzeitstorten sind häufig kleine Kunstwerke in mehreren Stockwerken. „Und sie sollten zu dem Brautpaar passen“, sagt Thomas Wild, Konditormeister aus Wermelskirchen. Er führt das Traditionsunternehmen seiner Familie und ist Konditor aus Überzeugung: „Ich habe den schönsten Beruf der Welt“, sagt er und lacht. Er liebe das Handwerk, die Kreativität und dass er am Ende des Tages ein direktes Ergebnis seiner Arbeit habe. „Und ich freue mich über das Glück der Menschen, wenn sie probieren.“

Torten, gebackene Kuchen, Pralinen: „Mir gefällt die Vielseitigkeit des Berufs“, sagt Thomas Wild und schwärmt vor allem für den Baumkuchen. „Es ist wichtig, dass junge Menschen die Liebe für das Backen mitbringen, wenn sie sich für diesen Beruf entscheiden. Die Passion ist wichtiger als eine Zwei in Mathe.“ Deswegen komme es ihm auch nicht so sehr auf den Schulabschluss an. „Bei uns zählt die Einstellung“, sagt er, „und dass die Menschen das Herz am rechten Fleck haben.“ Die Ausbildung zum Konditor dauert drei Jahre und findet in Betrieb und Berufsschule statt.



Stell dir vor, du stärkst Düsseldorf's soziales Herz

Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher*in beim Amt für Soziales und Jugend der Landeshauptstadt Düsseldorf

Deine Zukunft als Erzieher*in

Die Möglichkeiten für angehende Erzieher*innen sind riesig und vielseitiger als du denkst. Bei uns findest du genau die Aufgabe, die zu dir passt. In unseren Kitas kannst du Alltagsheld*in sein und jeden Tag neu gestalten. Du spielst eine wichtige Rolle im Leben der Kinder, übernimmst Verantwortung und begleitest sie bei ihren ersten Schritten auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Aber das ist noch nicht alles! Du kannst zum Beispiel auch in unserem städtischen Kinderhilfzentrum arbeiten. Hier kümmerst du dich um stationär untergebrachte Kinder und Jugendliche, die nicht mehr zuhause leben können. Weitere Einsatzgebiete findest du in unseren zahlreichen Angeboten der Jugendförderung oder im offenen Ganztage.

Interesse geweckt?

Dann ist die praxisintegrierte Ausbildung vielleicht genau das Richtige für dich! Du lernst von Anfang an abwechselnd in einer unserer Einrichtungen und an einer Berufsfachschule. So kannst du das theoretische Wissen direkt im Alltag umsetzen und bekommst in der Theorie und Praxis alles vermittelt,

was du zum Durchstarten brauchst. Und das Beste: Du verdienst dabei ein Ausbildungsgehalt von circa 1.340 Euro brutto pro Monat. Wenn du dann deinen Abschluss in der Tasche hast, stehen die Chancen super, dass du unbefristet übernommen wirst. Dann beträgt das Anfangsgehalt ca. 3.600 Euro brutto. Klingt gut? Dann sichere dir jetzt deinen Ausbildungsplatz für 2025!

Noch Fragen?

Alle Infos und unser Bewerbungsportal findest du hier:



Kontakt

Patricia Klein
0211 89-95365
patricia.klein@duesseldorf.de

Janine Schmidt
0211 89-94332
janine.schmidt@duesseldorf.de

Saskia Fettweiß
0211 89-93494
saskia.fettweiss@duesseldorf.de

Nicht das Richtige für dich? Die Stadt Düsseldorf bietet dir noch viele andere Ausbildungsmöglichkeiten!



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Soziales und Jugend

wir für Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

stuzubi **STUDIEN- & AUSBILDUNGSMESSE**

Gratis-Ticket: stuzubi.de/duesseldorf

IHK
Handwerkskammer Düsseldorf

mit „Erlebniswelt Handwerk“-Area
Düsseldorf | 28.09.24

Update für Ausbildungsberufe

Die Neuerungen betreffen Industriekaufleute und Umweltspezialisten.

Regelmäßig werden die Inhalte von Berufsausbildungen an aktuelle Aufgaben und Herausforderungen angepasst. Zuständig ist dafür das Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB). So hat es zum 1. August 2024 etwa ein Update für die Ausbildung von Industriekaufleuten gegeben und vier umwelttechnische Berufe haben neue Bezeichnungen erhalten.

Mit mehr als 40.000 Azubis im Jahr gehören die Industriekaufleute zu den beliebtesten Ausbildungsberufen. Bei der jetzigen Ausbildungsreform spielt der Einfluss der Digitalisierung eine große Rolle. So werden für angehende Industriekaufleute Themen wie die digitale Vernetzung von Herstellungs- und Steuerungsprozessen oder neue Geschäftsmodelle auf Basis von Cloud und E-Commerce bedeutender. Nicht zuletzt müssen sie lernen, digitale Medien zu nutzen und mit großen Datenmengen sensibel umzugehen.

Zu ihren Aufgaben gehören die Steuerung und Planung der Materialbeschaffung oder von Logistik- und Lagerprozessen. Sie vergleichen Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme, kümmern sich aber auch um Marketing und Personalprozesse.

Modernisiert wurden auch vier umwelttechnische Berufe, die in Zukunft auch neue Abschlussbezeichnungen tragen. Die Fachkraft für Wasserversorgungstechnik wird zum Umweltechnologen für Wasserversorgung, die Fachkraft für Abwassertechnik zum Umweltechnologen für Abwasserbewirtschaftung. Auch der Ausbildungsberuf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft heißt nun Umweltechnologe für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, und die Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice heißt zukünftig Umweltechnologe für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen.

Auch hier nennt das BIBB die Digitalisierung als Grund für die Modernisierung des Berufsbilds, aber auch die Herausforderungen durch den Klimawandel sowie veränderte technische und rechtliche Anforderungen. Außerdem wird es in Zukunft in allen vier Ausbildungsberufen statt der Zwischen- und Abschlussprüfung nur noch die gestreckte Abschlussprüfung geben. Sie findet in zwei zeitlich auseinanderliegenden Teilen statt. Diese neue Prüfungsregelung gilt übrigens auch für die Industriekaufleute. (dpa/rps)

TAG DER AUSBILDUNG

21. Sept. 2024
10–15 Uhr

Hafenstraße 5,
46483 Wesel

Sichere Dir eins von 50 exklusiven Festival-Kits!

Erlebe den Vibe einer Ausbildung in der Rohstoff-Industrie!

Hier spielt die Musik!

Von Hard Rock auf unseren Kieswerken bis hin zu Industrie-Beats in den Büros. Bei uns läuft Deine Karriere garantiert im richtigen Takt!

ausbildung.huelskens.de

OTTO MAURER ASSEKURANZMAKLER GMBH | ELSKES | HÜLSKENS | RUHRMANN LOGISTIK | WORLD DREDGERS

Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

Was willst du mehr? Die Jobs bei der Sparkassen-Finanzgruppe.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartest dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf www.sskmg.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Mönchengladbach

Speeddating im Riesenrad

Über den Dächern von Düsseldorf einen Ausbildungsplatz finden, das bietet eine besondere Aktion von „Azubi NRW“.

Wer seine Ausbildung schon mit einer coolen Kennenlern-Geschichte beginnen möchte, sollte am 30. Oktober am Speeddating im Riesenrad „Wheel of Vision“ auf dem Burgplatz in Düsseldorf teilnehmen. Die Aktion wird von „Azubi NRW“, dem Ausbildungsportal der Rheinischen Post Mediengruppe, angeboten und hatte sich bereits im vergangenen Jahr großer Beliebtheit erfreut.

Das erwartet Euch: In den Gondeln sitzen jeweils ein bis zwei Vertreter von Ausbildungsbetrieben aus der Region, oft ist einer von ihnen auch ein aktueller Azubi. In direkten Gesprächen über den Dächern der Düsseldorfer Altstadt könnt ihr Euch dann austauschen. Keine Sorge: Das Rad dreht sich mehrfach, es ist also genug Zeit für alle Fragen. Anschließend könnt Ihr in eine andere Gondel steigen, um Euch mit einem weiteren Unternehmen zu unterhalten, das Euch besonders interessiert.



Foto: Azubi NRW

Das Speeddating findet von 10.30 bis 16 Uhr statt und kann am besten direkt als Klassenverband besucht werden. Schüler und Lehrer können sich ab sofort dafür anmelden per E-Mail an info@azubi-nrw.de oder unter Telefon 0211 5052976. Interessierte Ausbildungsbetriebe können sich hierüber auch noch über freie Plätze informieren. (stef)

ANZEIGE

Die Zukunft steuern

Warum die Ausbildung bei der Finanzverwaltung NRW eine gute Wahl ist.



Einen sicheren Job bis zur Rente und zugleich volle Flexibilität für die persönliche Entwicklung – genau das bietet die Karriere bei der Finanzverwaltung NRW. Denn: Wer kann bei seinem Schulabschluss schon wissen, was ihm mit 30, 40 oder 50 Jahren wichtig sein und Spaß machen wird? Mit dem Start der

Ausbildung oder des dualen Studiums beim Finanzamt entscheidet man sich dafür, selbst zu entscheiden, wie das Leben künftig aussehen soll. Weitere Pluspunkte sind eine Aufgabe mit großer Bedeutung für unsere Gesellschaft und eine attraktive Vergütung ab Tag eins – ganz zu schweigen vom Sitz der Hochschule für Finan-

zen im historischen Wasserschloss von Nordkirchen!

Ohne unsere Finanzverwaltung würde in Nordrhein-Westfalen nichts laufen. Denn der Staat braucht Einnahmen für seine wichtigen Aufgaben wie Sicherheit, Bildung oder Klimaschutz. Dafür arbeitet unser großes Team mit mehr als 33.000 motivierten Menschen jeden Tag an vielen Stellen. Und für alle diese Stellen wird Nachwuchs gebraucht: um die Steuererklärungen zu bearbeiten, um internationale Betrügerbanden in der Steuerfahndung zu jagen, um Wissen in einer der eigenen Bildungseinrichtungen zu vermitteln, um im Rechenzentrum an der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung mitzuwirken oder um im Ministerium der Finanzen die Zukunft des Landes zu gestalten. Bei all ihrer Vielfalt haben diese Aufgaben gemein, dass sie durch

größtmögliche Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit, durch Homeoffice und Co-Working offen dafür sind, wie und wo unsere Beschäftigten leben – ob sie sich Familie wünschen, Zeit für ihr Hobby brauchen oder reisen wollen.

Der Einstieg in jeden dieser Jobs: die duale Ausbildung oder das duale Studium in der Finanzverwaltung. Neben der Vermittlung eines fundierten Know-hows im Steuerrecht, die bundesweit anerkannt ist, winkt von Anfang an eine Vergütung von rund 1500 Euro pro Monat.

FINANZVERWALTUNG
für Nordrhein-Westfalen

KONTAKT

Mehr Informationen gibt es hier:
www.die-zukunft-steuern.nrw

Häusliche Pflege GmbH
GESUNDHEITSSERVICE GABRIELE JANSSEN



WIR BILDEN AUS PFLEGEFACHFRAU

einer der schönsten Berufe

Wir bieten dir

- ✔ Vielseitige Ausbildung in Pflege, Gerontologie und Medizin
- ✔ Sehr gute Übernahmeaussicht
- ✔ Übertarifliche Vergütung (TVöD)
- ✔ Individuelle Begleitung und Aufnahme in ein großartiges Team



Bewirb dich jetzt

Ausbildungstart: März/ August/ Oktober
✉ info@gesundheits-service.net



Dr. Schrey
Kieferorthopädie

AZUBI GESUCHT

zum Zahnmedizinische(n) Fachangestellte(n) (m/w/d)
in unserer Kieferorthopädie-Praxis in der Fußgängerzone Opladen

**Du suchst eine spannende Aufgabe?
Hast Spaß im Umgang mit Menschen?
Bist handwerklich geschickt?**

Wir bieten dir eine spannende Ausbildung in einem modernen Arbeitsumfeld in einer familiären Atmosphäre. Unser erfahrenes und nettes Team arbeitet dich gerne und umfassend ein.

Interesse geweckt?
Bewirb dich per Mail: info@praxis-dr-schrey.de
oder sprich uns einfach an - Wir freuen uns auf Dich!

KIEFERORTHOPÄDIE DR. SCHREY
Kölner Str. 38 - 51379 Leverkusen Opladen
☎ 02171 - 2411  praxis-dr-schrey.de




Foto: Gettyimages/Oleksandra Polischuk

Für jedes Talent etwas dabei

Für den Einstieg ins Handwerk kommt es nicht unbedingt auf den Schulabschluss an. Auch Studienabbrecher erhalten hier gerne eine zweite Chance. Und wer etwas leisten will, findet oft nicht nur einen Job, sondern auch eine Leidenschaft fürs Leben.

Von Beate Berrischen

Nach dem Abi eine Ausbildung im Handwerk? „Für mich genau das Richtige“, sagen Amelie Müsch (19 Jahre) und Moritz Nehrling (21). Beide machen in der Tischlerei der Freiraumvier GmbH eine Ausbildung zum Tischler. Serdar Edem versuchte es erst mit einem Studium, brach nach zwei Jahren aber ab. Er begann eine Ausbildung zum Metallbauer, ist inzwischen selbstständig, hat mit seinen Kreationen schon Designpreise gewonnen und ist heute ein „Botschafter des Handwerks“.

Drei Ausnahmen von der Regel? Absolut nicht! Laut einer Studie der Universität Göttingen sind 84 Prozent der Handwerker mit Abitur besonders zufrieden mit ihrem Job. 81 Prozent sind es unter allen Handwerkern. Warum sie so zufrieden sind? Hier findest Du die Gründe:

Extreme Vielfalt

„Wir machen mal eine Treppe, mal eine Küche, mal Schränke oder Sideboards und mal was an einer Fassade. Wir arbeiten neben Holz auch mit anderen Werkstoffen und mit anderen Firmen zusammen. Langweilig wird es nie“, sagt Moritz Nehrling. Und: Es gibt mehr als 130 verschiedene Handwerksberufe – mal drinnen, mal draußen, mehr technisch, mehr künstlerisch, mit viel Kundenkontakt oder wenig, mal ist Muskelkraft, mal Fingerspitzengefühl gefragt. Für jedes Talent ist also was dabei.

Gutes Gehalt

In vielen Handwerksbranchen gibt es überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten. Fertige Gesellen liegen mit ihrem Einkommen teilweise über dem eines Bachelor-Absolventen.

Handwerker in gehobenen Positionen – beispielsweise als Meister – verdienen noch mehr.

Zukunftssicher

Der Bedarf an guten Handwerkern wird weiter steigen. Denn auch künstliche Intelligenz kann sie nicht ersetzen. Stattdessen sind durch die Digitalisierung extra spezialisierte Handwerker noch stärker gefragt. Beispiel: Elektroniker für Gebäudesystemintegration machen das Smart Home erst möglich.

Und: „Es ist sehr wahrscheinlich, dass Azubis im Handwerk übernommen werden oder einen Job in einem anderen Betrieb finden“, sagt Moritz Nehrling.

Beste Karrierechancen

Nach der Lehre studieren, sich in neuen Technologien fortbilden, den Meister machen – es gibt viele Aufstiegschancen. Dazu gehört auch, einen eigenen Betrieb zu gründen oder einen bestehenden zu übernehmen. Rund 200.000 Betriebe in Deutschland suchen in den nächsten zehn Jahren Führungsnachwuchs.

Fortschrittlich

„In unserem Alter denken viele, das Handwerk wäre altbacken“, sagt Amelie Müsch. Falsch gedacht: In allen handwerklichen Branchen kommen neue Technologien zum Einsatz. Azubis lernen etwa, mit 3D-Druck oder intelligenten Datenanalysen umzugehen. Die Digitalisierung geht im Handwerk schneller voran als in vielen anderen Berufen.

Work-Life-Balance

Arbeitgeber müssen mit der Zeit gehen, um Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Vier-Tage-Wochen werden in vielen Branchen und Betrieben des Handwerks immer normaler. „Wir haben jeden zweiten Freitag frei“, berichtet Amelie Müsch aus ihrem Ausbildungsbetrieb.

Sichtbare Leistung

Am Ende des Arbeitstags kann man sehen und fühlen, was man als Handwerker am Tag geschaffen hat. „Wenn man ein Stück Material vor sich hat und sieht, was daraus wird, dann befriedigt das“, sagt Fin Clas Classen, Studienabbrecher und inzwischen Tischler, in der Deutsche Handwerks Zeitung.

Aktiver Klimaschutz

Ohne Handwerk keine Wärmedämmung, keine effiziente Energienutzung, keine Photovoltaikanlagen, kein Klimaschutz. Sprich: Wer im Handwerk arbeitet, sorgt eigenhändig dafür, dass Klimaschutzziele erreicht werden.

Ungebunden sein

Das Handwerk ist überall – und damit sind Arbeits- und Wohnort völlig frei wählbar. Auch Auslandsaufenthalte sind möglich. „Ich kenne beispielsweise einen Azubi, der erst ein Praktikum in Schweden gemacht hat und demnächst über ein Förderprogramm der EU nach Finnland geht“, erzählt Moritz Nehrling.



Lass uns gemeinsam deine Zukunft gestalten.

Von flexiblen Arbeitszeiten über eine attraktive Vergütung bis hin zum iPad beim Ausbildungsstart.

Informiere dich hier über einen Ausbildungsplatz für 2025 bei uns. Wir freuen uns auf dich.

www.sparkasse-wermelskirchen.de



Denn wir sind mehr als nur Geld und Zinsen. Einfach scannen und Teil unseres Erfolges werden.



Sparkasse Wermelskirchen

Weil's um mehr als Geld geht.



KRZN

Mach' Deine Stadt digital!

Das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) gehört zu den zehn größten kommunalen IT-Dienstleistern Deutschlands. Wir versorgen am Niederrhein und im Rheinland mehr als 18.000 Büroarbeitsplätze in den Rathäusern und Kreisverwaltungen mit jeder Form kommunaler Informationstechnik. Für unsere Auszubildenden und dual Studierenden planen wir jährlich umfangreiche Einführungstage, um den Start ins Berufsleben zu vereinfachen und sie von Anfang an in unser kollegiales Miteinander zu integrieren.

Du hast Lust Deine Karriere in der digitalen Welt aufzubauen? Starte zum 01.08.2025 Deine Zukunft im KRZN!

- Krisensicherer Job mit flexiblen Arbeitszeiten
- Wir bauen auf Nachwuchskräfte! Bei guten Leistungen ist eine Übernahme möglich
- Regelmäßiger Austausch im Netzwerk der Auszubildenden des KRZN
- An ausgewählten Tagen hast Du die Möglichkeit im Home Office zu arbeiten
- Ausbildung: Jahressonderzahlung, Lernmittelzuschuss & VWL
- Studium: Verbeamtung & vermögenswirksame Leistungen
- Moderner Arbeitsplatz und neueste Technik

➔ Ausbildung Fachinformatik
Anwendungsentwicklung
Systemintegration

➔ Duales Studium
Bachelor of Arts Verwaltungsinformatik

Bewerbungsfrist bis zum 13.10.2024



Jennifer Rabiega-Wilda
Jennifer.Rabiega-Wilda@krzn.de
02842/9070-677



Tanja Thäsler
Tanja.Thaesler@krzn.de
02842/9070-647



Erlebniswelt des Handwerks

Die Branche präsentiert sich im großen Stil auf der Berufemesse „Stuzubi“ in Düsseldorf.

Das Handwerk bietet nicht nur sprichwörtlich Berufsbilder von A bis Z. Es gibt den Anlagenmechaniker für Heizungs- und Klimatechnik genauso wie den Zimmerer. Und dazwischen liegen noch rund 130 andere Ausbildungsberufe. Selbst für den Nachzügler bestünde jetzt, im September, noch die Chance, eine Lehrstelle zu finden. Denn das Handwerk hat großen Bedarf an Nachwuchs. Unter www.handwerk-lehrstelle.de bieten sich Interessierten die vielfältigen Möglichkeiten.

Eine gute Gelegenheit, sofort mit Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu kommen, sind Berufe-Messen. Ein großes Event dieser Art ist die „Stuzubi“ am 28. September in der Mitsubishi-Electric-Halle in Düsseldorf. Mehr als 100 Teilnehmer freuen sich auf die Besucher, darunter auch die Handwerkskammer Düsseldorf, die gleich mehrere Dutzend Ausbildungsberufe vorstellt. Deshalb wird sie sich mit ihrer

„Erlebniswelt Handwerk“ dort auch besonders präsentieren. Sie unterteilt sich in drei Themenfelder unterteilt: Nachhaltigkeit und Klimaschutz, starke und smarte Technik sowie Beauty, Gesundheit und Lebensmittelhandwerk. Zahlreiche Stationen bieten Live-Werkstätten zum Ausprobieren, außerdem beraten Experten der Kammer über Ausbildungen und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Handwerk, geben Bewerbungstipps und kennen alle freien Ausbildungsstellen rund um die Landeshauptstadt von NRW, am linken Niederrhein und im Bergischen Land.

Die Themenwelten beweisen auch, dass das Handwerk zwar traditionsbewusst, aber trotzdem sehr zeitgemäß ist. Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden etwa durch sogenannte „grüne Jobs“ wie Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder Dachdecker gelebt, aber auch durch Tischler und Fensterbauer. High-Tech kommt etwa bei Elektronikern sowie im Hoch- und Tiefbau zum Einsatz. Zur Boom-Branche Gesundheitswesen gehören unter anderem die Handwerksberufe Augenoptiker, Hörakustiker und Orthopädietechniker.

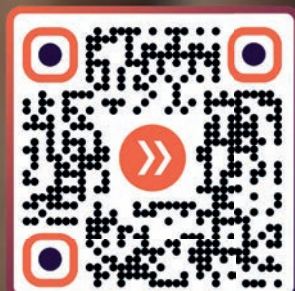
Die „Stuzubi“ kann am Samstag, 28. September, von 10 bis 16 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei, Tickets müssen vorher online unter www.stuzubi.de gebucht werden. (stef)

Unerwartet

anders!

Ausbildung zum/r
Steuerfachangestellten (m/w/d)
oder duales Studium bei KBHT

Lerne uns kennen
und bewirb dich
jetzt!



kbht-karriere.de

kbht »
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte





INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN bei SAB Bröckskes

DER AZUBI

Niklas Esser (22 Jahre) befindet sich im dritten Ausbildungsjahr zum Industriekaufmann bei SAB Bröckskes. Schon bei seinem Bewerbungsgespräch hinterließ das Unternehmen einen positiven Eindruck bei ihm. „Die familiäre Atmosphäre und die offene Kommunikation bei SAB haben mich direkt überzeugt“, erzählt er. Aktuell leitet er die Azubi AG, was ihm die Möglichkeit gibt, schon früh Verantwortung zu übernehmen und sich weiterzuentwickeln.

Eine Ausbildung – vielfältige Möglichkeiten

Der Ausbildungsgang zur Industriekauffrau und zum Industriekaufmann wurde neu organisiert. Der Fokus liegt auf den gestiegenen Anforderungen durch Digitalisierung und Industrie 4.0.



DER BETRIEB:

Was haben Super Nintendo World, eine Sternenwarte in der Atacama-Wüste und der Porsche Mission E gemeinsam? Alle benötigten Produkte von SAB Bröckskes, um reibungslos zu funktionieren. Du machst somit Deine Ausbildung bei einem der weltweit führenden Anbieter von Spezialkabeln und -leitungen, Kabelkonfektionen und Messtechnik. Als mittelständisches Familienunternehmen in dritter Generation legt SAB großen Wert auf die Nachwuchsförderung zur Sicherung der eigenen Zukunft.

WAS DER AZUBI MACHT:

Die Ausbildung der Industriekaufleute dauert in der Regel drei Jahre, kann aber auf zweieinhalb Jahre verkürzt werden.

Währenddessen erhältst Du Einblicke in alle Unternehmensbereiche und Abteilungen von SAB und bekommst somit auch vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Du darfst zu Industriemessen reisen und den Außendienst begleiten. Zu den Ausbildungsinhalten zählen Wirtschaft, Organisation und Verwaltung sowie die Vermittlung internationaler Handlungskompetenz. Erfahrene Ausbilder und Kollegen stehen Dir dabei zur Seite und betreuen Dich intensiv. Wir schenken Dir aber auch viel Freiraum: So setzt Du in der Azubi AG mit anderen Auszubildenden selbstständig Projekte um. Zudem kann im Rahmen eines dreiwöchigen Business-Englischkurses in Dublin/Irland das „Kaufmann/Kauffrau Internati-

onal Certificate“ erworben werden.

KARRIERECHANCEN:

SAB ist ein mehrfach ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb mit guten Übernahmechancen. Neben der Ausbildung der Industriekaufleute wird 2025 auch die zu Maschinen- und Anlagenführern angeboten; alle zwei Jahre zudem für Industriemechaniker und Elektroniker für Betriebstechnik. Auch ein duales Studium zum Bachelor of Arts ist möglich. Bereits in der Ausbildung erhältst Du eine attraktive Vergütung und sehr gute Sozialleistungen. Mit individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten steht Dir schließlich eine abwechslungsreiche und zukunftsreiche Perspektive in einer spannenden Branche offen.

Hier findest
Du unser
Ausbildungs-
angebot



KONTAKT

SAB Bröckskes
Grefrather Straße 204 - 212b
41749 Viersen

Ansprechpartner:
Thien Tran (Ausbildungsleiter)
Telefon: 02162 898-0
E-Mail: info@sab-cable.com
www.sab-cable.com



Studieren – aber wie?

Klassisches Universitätsstudium und duales Studium – beide Bildungswege haben ihre Vorteile. Es kommt darauf an, welche Prioritäten und Ziele man hat. Die Wahl zwischen beiden ist also eine sehr persönliche Entscheidung.

Von Patrick Peters

In Deutschland steht Jahr für Jahr vielen jungen Menschen die Entscheidung bevor: klassisch oder dual. Gemeint sind diese beiden Formen eines Studiums. Eines muss klar sein: Die Wahl hängt maßgeblich von den individuellen Zielen und Vorlieben ab. Denn beide haben ihre Vor- und Nachteile.

Was sind die Vorteile des klassischen Hochschulstudiums?

Studierende haben oft mehr Freiheiten in der Gestaltung ihres Studiums. Sie können zwischen verschiedenen Fächern und Vertiefungen wählen, sich spezialisieren und eigene Schwerpunkte setzen. Universitäten bieten eine tiefgehende, theoretische Auseinandersetzung mit einem Fachgebiet. Dies ist beispielsweise für akademische oder forschungsorientierte Karrieren oft die bessere Wahl. Sehr gute Studierende können an einer Uni promovieren, um ihre besondere wissenschaftliche Kompetenz herauszustellen und danach zum Beispiel als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Universität oder einem Forschungsinstitut tätig zu werden oder auch in die Industrieforschung und -entwicklung einzusteigen. Ebenso typisch ist der Einstieg in die Schullaufbahn und Erwachsenenbildung, etwa in Volkshochschulen, Weiterbildungsinstituten oder als Berater und Trainer in Unternehmen.

Dazu kommt: Einige Berufsfelder erfordern eine sehr spezifische, akademisch fundierte Ausbildung, die typischerweise nur durch ein Universitätsstudium erreicht werden kann. Wer also Arzt oder Rechtsanwalt werden will, muss ohnehin den Weg darüber gehen.

CHANGE THE FUTURE

INNOVATE METALS. INNOVATE YOURSELF.

An unserem Standort Mönchengladbach bilden wir ab Sommer 2025 folgende Berufe aus:

- › Zerspanungsmechaniker/-in (m/w/d)
- › Industriemechaniker/-in (m/w/d)
- › Elektroniker/-in (m/w/d) für Betriebstechnik
- › Mechatroniker/-in (m/w/d)
- › Technische/r Produktdesigner/-in (m/w/d)
- › Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- › Fachinformatiker/-in (m/w/d)
- › FR Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
- › Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Ein Studium ist in fast allen Bereichen möglich – ausbildungsbegleitend oder nach deiner Ausbildung.



Weitere Infos findest du hier:
sms-group.com/ausbildung



TAG DER AUSBILDUNG
SAMSTAG, 21.09.2024, 9-14 UHR
LANDGRAFENSTR. 59, TOR 3,
41069 MÖNCHENGLADBACH

Wann bietet sich ein duales Studium an?

Beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) heißt es: „Als duales Studium wird ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie mit integrierter Berufsausbildung beziehungsweise Praxisphasen in einem Unternehmen bezeichnet. Von klassischen Studiengängen unterscheidet es sich durch einen höheren Praxisbezug, kennzeichnend sind außerdem die beiden Lernorte Hochschule und Betrieb.“ In der Datenbank „Ausbildung Plus“ des BIBB waren zuletzt insgesamt 1749 duale Studiengänge von deutschen Hochschulen mit 120.517 Studierenden registriert.

Duale Studierende erhalten in der Regel eine Vergütung. Da sie bereits während des Studiums Berufserfahrung sammeln und oft im Unternehmen bleiben, wo sie ihre Praxisphasen absolviert haben, sind ihre Chancen auf eine direkte Anstellung nach dem Studium hoch. Ein weiterer Punkt: Das duale Studium ist oft straff organisiert und unterliegt einem festen Zeitplan. Das macht diese Studienform gut planbar.

Was eignet sich besser für mich?

Ein klassisches Universitätsstudium passt besser zu denjenigen, die an theoretischem Wissen interessiert sind, eine akademische Laufbahn in Betracht ziehen oder noch unsicher sind, in welche Richtung sie beruflich gehen möchten. Das duale Studium hingegen ist für Studierende geeignet, die bereits eine klare Vorstellung von ihrer beruflichen Zukunft haben, praktisch veranlagt sind und frühzeitig Berufserfahrung sammeln möchten. Auch finanzielle Überlegungen können eine Rolle spielen, da das duale Studium üblicherweise vergütet wird.

Die Wahl zwischen einem klassischen Universitätsstudium und einem dualen Studium sollte aber nicht nur anhand der genannten Vorteile getroffen werden, sondern auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Nachteile. Während das Universitätsstudium mehr Freiheit und theoretische Tiefe bietet, kann es durch die fehlende Praxisorientierung und finanzielle Belastung herausfordernd sein. Das duale Studium hingegen punktet mit Praxisnähe und Struktur, erfordert jedoch eine hohe Belastbarkeit und eine frühzeitige Berufswahl.



 **Dr. Hahn**[®]

TÜRBÄNDER. MADE IN GERMANY.

Zum siebten Mal sind wir bester Ausbildungsbetrieb. Finde deine Ausbildung bei Dr. Hahn:

- **Industriekaufleute** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Kooperative Ingenieurausbildung – Mechatroniker** (m/w/d)



BESTER
IHK-Ausbildungsbetrieb
Mittlerer Niederrhein

Deine Perspektive – unsere Ausbildung.
Bewirb Dich!






**Be You.
Be Bayer.**

Schule geschafft – und jetzt?
Ausbildung 2025

Bayer bietet Perspektiven:

- // Anlagenmechaniker (m/w/d)
- // Chemikant (m/w/d)
- // Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- // Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- // Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- // Industriemechaniker (m/w/d)
- // Mechatroniker (m/w/d)
- // B.Sc. Wirtschaftsinformatik

 Auf unserer Webseite findest du mehr als 30 Ausbildungsberufe. Egal für welche Ausbildung du dich entscheidest, bei Bayer wirst du optimal auf die Anforderungen der Berufswelt von morgen vorbereitet.

Bei Bayer findest du deinen Traumberuf.

www.ausbildung.bayer.de
www.instagram.com/bayerausbildung

 **Bayer Starthilfe-Programm**

Health for all, Hunger for none



Foto: Markus Hibbeler/dpa/tmn

Unsicher bei der Studienwahl

Städteplanung oder doch Architektur: Wer zwischen Studiengängen schwankt oder sich noch gar nicht festlegen kann, fährt mit speziellen Orientierungsprogrammen gut.

Ein sogenanntes Orientierungsstudium ist eine gute Möglichkeit, verschiedene Studiengänge auszutesten und so eine gelungene Studienentscheidung zu treffen. Das erklärt Jonas Neubert in einem Beitrag auf dem Portal „abi.de“ der Bundesagentur für Arbeit. Dem Leiter der Zentralen Studienberatung an der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg zufolge eignet sich ein solches Programm für alle, die sich noch nicht für einen Studiengang entscheiden können oder möchten – etwa, weil sie zwischen konkreten Optionen schwanken. Studierende müssen sich in einem fachübergreifenden Orientierungsprogramm nicht sofort auf ein Fach festlegen, sondern können herausfinden, ob der akademische Weg überhaupt das Richtige ist.

Inzwischen bieten immer mehr Hochschulen ein Orientierungsstudium an, darunter viele verschiedene Konzepte und Formate. Mancherorts geht es nur um ein Orientierungssemester, anderswo absolvieren Studierende zwei Semester in Präsenz. Die Orientierungsprogramme haben laut „abi.de“ zudem unterschiedliche Schwerpunkte. Die sollten Interessierte sich vorab genau ansehen.

Ein weiteres Plus: Mit einem Orientierungsstudium kann ein sanfterer Übergang ins Studentenleben gelingen, heißt es in dem Beitrag weiter. Schließlich bringt der neue Lebensabschnitt neben dem Fachlichen einige neue Herausforderungen mit sich.

Wer ein Orientierungssemester absolviert, kann auf verschiedene Finanzierungsquellen setzen. So kommen zum Beispiel ein Nebenjob oder eine Unterstützung der Eltern, etwa über das Kindergeld, infrage. Bafög und Stipendien sind für diese Programme in der Regel nicht vorgesehen. (dpa/tmn)

STADT  REMSCHEID

 **AUSBILDUNGS-KAMPAGNE**

**REMSCHEID
BRAUCHT
DICH**

**UNSER 2025
AUSBILDUNGSANGEBOT (w/m/d)**

AUSBILDUNG & STUDIUM:

- Verwaltung
- Handwerk
- Technik
- Feuerwehr
- Soziales

**WEITERE INFORMATIONEN
FINDEST DU HIER:**
www.remscheid.de/ausbildung



Aufenthalt im Ausland früh planen

Wer nach dem Abitur für eine Zeit lang im Ausland leben will, hat viel zu organisieren. Agenturen können dabei unterstützen.



Foto: Zacharie Scheurer/dpa/tmn

Wer einen Freiwilligendienst oder ein Au-pair-Programm über eine Agentur organisieren lassen möchte, sollte vorab die angebotenen Leistungen abfragen. Das hilft, die Qualität einer Organisation besser einschätzen zu können, wie es auf dem Portal „abi.de“ der Bundesagentur für Arbeit heißt. Wichtig sind dabei Fragen wie: Welche Kosten sind mit der Beauftragung der Agentur verbunden? Werden die Kosten für Anreise und Unterkunft übernommen? Gibt es Kurse zur Vorbereitung des Auslandsaufenthalts? Wer unterstützt einen, falls es Probleme vor Ort geben sollte? Und hat die Agentur geregelt, was passiert, wenn ein Freiwilligendienst oder ein Au-pair-Aufenthalt vorzeitig abgebrochen wird? Erfahrungsberichte von ehemaligen Teilnehmern können ebenfalls helfen, sich ein umfassendes Bild von einer Organisation zu machen.

Doch das ist längst nicht alles. Vor einem Auslandsaufenthalt müssen Interessierte viele weitere Themen klären. Wann läuft etwa die Bewerbungsfrist ab? Zudem sollten Reiselustige wissen, welche Unterlagen sie für einen Freiwilligendienst oder als Au-pair benötigen und ob ein Visum oder bestimmte Impfungen Voraussetzung für die Einreise sind. Wichtig ist auch zu prüfen, ob die nötigen Reisedokumente noch gültig sind.

Eine entscheidende Rolle spielt darüber hinaus die Finanzierung. Empfehlenswert ist, schon vor der Reise zu checken, welche Einnahmen welchen Ausgaben gegenüberstehen werden. Das können auf der einen Seite zum Beispiel das Kinder- oder ein Taschengeld sowie die Einnahmen aus einem Nebenjob sein. Auf der anderen Seite stehen Posten wie eine Auslandskrankenversicherung, Ausgaben für Reisen oder Rücklagen für den Fall, dass etwas nicht nach Plan läuft.

Das Portal rät, die Planung eines Auslandsaufenthalts bereits ein Jahr vor Abreise zu beginnen. (dpa/tmn)



Landtechnik bietet spannende Ausbildungen für unterschiedliche Talente.

Landtechnik hat viele Aufgabenfelder, auf denen unterschiedlichste Talente zu spannenden Karrieren heranreifen können.

Wenn Sie einen Ausbildungsberuf mit Zukunft suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Zum **1. September 2025** suchen wir

- Industriekaufleute (m/w/d) mit/ohne dualem Studium
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft (m/w/d) für Metalltechnik



Jetzt informieren unter
jobs.lemken.com
LEMKEN GmbH & Co. KG, 46519 Alpen



Lust, mit uns
die Zukunft anzupacken?

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Weitere Infos &
Online-Bewerbung



**Ausbildung
Bankkauffrau/-mann (w/m/d)**

Duales Studium (w/m/d)

In Zusammenarbeit mit der FOM Hochschule
für Oekonomie und Management

www.vb-niers.de/schueler

Volksbank
an der Niers



Mit Vollgas ins Berufsleben!

azubi-nrw.de

